

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 209.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Sonntag, den 5. Mai.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1895.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen, Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3737

H. Rabinowicz.

Turn-Verein.



Heute Sonntag Nachm. 2 Uhr (bei günst. Witterung):

Anturnen
auf unserem Turnplatz im „District Hugelberg“, links
der Blatterstraße. F 236
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Vorstand.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

reifer. Blütenhonig p. Pfd. Mk. 1.20. Phil. Schlick,
49. Kirchgasse 49, Kaffeehandlung u. Brennerei. 3536

**Oliven-Öl,
Tafel-Öl,
Speise-Öl**

in 1-Liters, 1/2-Liters-Gläsern, sowie im Andruck empfiehlt 5328

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Kleider- und Küchenschränke, Küchenbretter, Tische u. s. w. zu verl.
Hedelhaidestraße 44, Schreiner Birk. 2384

GOUPIL, LÉONI FILS & Co

COGNAC

Original-
Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30.

Specialität:
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4-25.
" 5-
" 5-50.
" 6-50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorräthig.

Georg Bücher
Nehf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.-
Ecke.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
P. Quint, Marktstr.
H. Moos Nachf.,
Metzgergasse.
O. Siebert, Tannustr.
F. Strasburger
Nehf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 766

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

Geschäfts-Räume: Erdgeschoss, Parterre und 1. Stock.

Nachstehende Preisliste veröffentliche ich nicht, um einen Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben, da ja aus der Preisliste der Werth einer Waare nicht ersichtlich ist. Ich bezwecke vielmehr mit derselben die Mannigfaltigkeit meiner Vorräthe in übersichtlicher Weise den geehrten Consumenten zu unterbreiten.

Herren-Anzüge,

ein- und zweireihig,
neueste Sacco-Façon,
aus Buckskin-, Kammgarn-,
Cheviot- und Fantasie-Stoffen
18, 20, 25, 30, 35 bis 45 Mk.

Tailenrock- u. Gehrock-Anzüge,
ein- und zweireihig,
aus feinen Diagonal-, Cheviot-
und Kammgarn-Stoffen
30, 35, 40, 45 bis 54 Mk.

Paletots u. Havelocks

in hellen, modefarbigen und
dunklen Stoffen
12, 15, 18, 20, 24 bis 40 Mk.



Einzelne Sackröcke,

Joppen fürs Haus und Reise,
Radfahrer- u. Touristen-Joppen,
Joppen für Jagd und Sport
6, 7 1/2, 10, 12, 15 bis 25 Mk.

Circa 1000 Stück am Lager.

Buckskin-Hosen

4, 5, 6, 7 1/2, 10, 12 bis 20 Mk.

Jünglings-Anzüge,

ein- und zweireihig,
aus Buckskin-, Kammgarn-,
Diagonal- und Cheviot-Stoffen
für das Alter v. 12—16 Jahren
12, 15, 18, 20, 25 bis 36 Mk.

Ferner empfehle ich: Porös wasserdichte Mäntel und Joppen,
Lawn-Tennis-Anzüge, Frack-Anzüge, Flanell- u. Piqué-
Westen, sowie alle Arten Lüster-, Leinen- u. Hochsommer-Confection.
Specialität: Haus-, Morgen-, Rauch- und Schlafröcke.

5568

Grosses Sortiment in

Anzügen, Paletots u. Mänteln

für das Alter von 3 bis 12 Jahren

in allen Preislagen.

Einzelne Knaben-Joppen und Hosen

von den billigsten Qualitäten an.

Anfertigung nach Maass.

Tuch- und Buckskin-Lager.

Für guten Sitz und tadellose Ausführung übernehme ich jede Garantie.

Corpulente Herren finden stets passende Kleider am Lager.



Umtausch
gestattet.



Auswahlsendungen
nach Auswärts.



Geschw. Broelsch,

10. Gr. Burgstrasse 10,



empfehlen das Neueste in

Pariser Modell-Hüten.

Wir gewähren auf **Strohhüte, Blumen, Federn, Spitzen, Tülle, Bänder, Schleier, Brautkränze**, sowie **Sammet und Seidenstoffe** in prima Qualitäten wegen **Geschäfts-Veränderung**

20 Procent Rabatt.

5573

Fort

während treffen **Parthieposten und Reste** schwarzer und farb. **Kleiderstoffe**, Mousseline, Repse, Crepons, Zephyrs, **Elsässer Cattune**, Satins, Damaste, Baumwollflanelle, Bettzeuge, Futter-, Druck- und Baumwollzeuge, **Gardinen, Portièren, Tuche, Buckskins etc.** ein und werden wieder

mit

ganz geringem Nutzen verkauft. 2756
Carl Meilinger's
Restegeschäft,
Marktstrasse 26,
1. Stock.

Die Strohhutfabrik von Petitjean frères,

Tannusstraße 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,
zeigt hiermit den Empfang

der neuesten Modelle der Saison 1895 an.

Wir halten stets großes Lager in **Hüten** aller Qualitäten und Farben, und können solche, weil selbst verfertigt, zu **Fabrikpreisen** verkaufen. Nohe Geflechte sind in allen Dessins und Mancen vorrätig und können Hüte nach besonderer Bestellung binnen einigen Stunden geliefert werden.

Gleichzeitig empfehlen wir unser reich assortirtes Lager in

Blumen, Federn, Bändern u. Agraffen etc.,

sowie allen ins Putzfach einschlagenden Artikeln. Putz wird auf's Eleganteste und Geschmacksvollste ausgeführt.

Hüte zum **Façonniren und Färben** werden stets angenommen und in kürzester Zeit prompt und billigt geliefert.

3931

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

8. Webergasse 8.

Special-Offerte für Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe zu ganz besonders billigen Preisen:

Ganzwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Lodenstoffe in vorzüglichen Qualitäten und allen neuen Melangen und uni Farben, 130/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 2.50, 2.—, 1.50, 1.25, 1.— bis 70 Pf.

Ganzwollene Vigoureux, sehr solide, feine und stark geköpte Melange-Qualitäten in hellen, mittleren und dunklen Tönen, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 2.70, 2.40, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50, 1.20, 1.— bis 75 Pf.

Ganzwollene Fantasie-Modestoffe in neuesten schmalen Streifen, kleinen Caros und Noppes, in feinen und halbschweren Qualitäten, hellen und dunklen Farbentönen, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 2.60, 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis 1.20

Ganzwollene englische Costümstoffe, starkwollige unverwüslliche Qualitäten, in Caros und Noppen, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.25, 2.—, 1.50 bis 1.25

Seidenglänzende Alpaca-Mohairs, einfarbig gestreift u. gemustert, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis 1.25

Ganzwollene aparte Neuheiten in dichten und halbdichten Geweben, glatt, gestreift und carrirt, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50 bis 2.—

Schwarze Garantie-Reinseidenstoffe.

Glatte Reinseidenstoffe, garantiert für gutes Tragen, in Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille etc., 56/50 Cmt. breit,
Meter Mk. 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.— bis 1.50

Einfarbige reinwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Foulé und Cheviots, schmal u. breitgeköpte Qualitäten in grossem Farbensortiment, 120/95 Cmt. breit,
Meter Mk. 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis 75 Pf.

Ganzwollene Diagonal und Whip Cord mit stark markirtem Grad in reicher Farbenwahl, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 2.75, 2.40, 2.20, 2.—, 1.50 bis 1.—

Ganzwollene Armure-Gewebe, solide, feine und grobkörnige Qualitäten in allen praktischen und sehr aparten Farben, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.—, 1.75 bis 1.50

Ganzwollene Crepons, neueste hochwollige Gewebe mit Mohair u. Reinwolle, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.25, 3.—, 2.25 bis 1.—

Schwarze reinwollene Stoffe für Trauer und Mode.

Ganzwollene Foulé, Cheviot u. Diagonals, schmal und breit geköpte uni Stoffe, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.50 bis 1.—

Ganzwollene Jaquard-Gewebe, Grosse Auswahl in kleinen Mustern auf Crêpe-, Armure- und Diagonal-Fond mit Seide und Mohair, 120/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.25, 2.— bis 1.—

Ganzwollene Crepons mit Mohair, sehr effectvolles neues Gewebe in neuesten Mustern, 115/100 Cmt. breit,
Meter Mk. 3.25, 2.75, 2.25 bis 1.20

Farbige Reinseidenstoffe.

Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille, Taffet, Foulards und Surahs, einfarbig, gestreift und gemustert, 55/48 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis 1.50

Gemusterte Reinseidenstoffe, Reichhaltigste Auswahl in kleinen Punkt-, Blumen- u. Figuren-Mustern, 55/48 Cmt. breit,
Meter Mk. 4.25, 3.50, 3.—, 2.50 bis 1.95

Täglich Eingang von Hochsommer- und Waschstoffen.

Unterröcke in grösster Auswahl in Seide, Halbseide, Mohair und Waschstoffen, Mk. 20.—, 18.—, 12.—, 10.—, 8.—, 5.—, 4.—, 2.— bis 1.—
Morgenröcke in Wolle, Baumwollflanell, Cattun und anderen Waschstoffen Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 7.50, 6.— bis 3.—

Sonnen- und Regenschirme in eleganter Ausstattung zu sehr billigen Preisen.

Kleiderstoffe u. Waschstoffe, Damen-Confection, Blousen und Jupons

in grosser Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.

N. Goldschmidt Nachf.

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Markt.

5187

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,

25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener Weine** speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk.	—,70
Niersteiner	"	—,70
Erbacher	"	1.—
Forster	"	1,20
Geisenheimer	"	1,50
Rauenthaler	"	2.—
Forster Gewürz Traminer	"	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	"	3.—
Gräfenberger	"	3.—
Steinberger	"	3,50
Rüdesheimer Rottland	"	4.—
Schloss Vollradser	"	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk.	—,70
Brindisi	"	—,90
Barletta	"	1.—
Milazzo	"	1,20

per 1/1 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche **Roth- und Moselweine** eigener Kelterung.
Abgelag. **Bordeaux- u. Südweine.** Pr. französische
Cognacs, Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu **Original-Preisen.**

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Flies, Herrngartenstrasse 7.

2520

Restauration Bierstadter Warte.

Ich erlaube mir hierdurch meine Lokalitäten, geeignet für Gesellschaften
Bereine und Ausflüge, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Führe
einen guten **Apfelwein, reine Weine, sowie vorzügliches Glas-**
und Flaschen-Bier u. ländliche Speisen. Unter Zusicherung guter
und billiger Bedienung ladet freundlichst ein
4637

Fr. Wanger. Bwe.

Conservirte Gemüse.

Erbisen per 2-Pfd.-Dose seither 70 Pf., jetzt 65 Pf.,
desgleichen feine „ „ „ 1 Mk., „ 95 „
empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.



Claes - Pfeil - Fahrräder.

Anerkannt beste Construction.
Sorgfältig gewähltes Material. Ueberraschend leichter Gang.
Vertreter: 5190

W. Ritzel, Oranienstrasse.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Kartoffeln, gelbe, Stumpf 24 Pf., **Magnum**
bonum 32 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfusses daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfehle ich den Abschluss einer sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage

bei Eintrittsalter 45 50 55 60 65 70 75

folgende Rente Mk. 63,80 70,70 80,40 94,20 114,00 133 150

für die dazwischenliegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährlichen Raten bezogen werden. — Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben — oder solche mit Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospekte bei dem

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

4634

1000 Mark Unterstützung im Sterbefall eines Mitgliedes an die Angehörigen desselben gewährt der seit 1876 bestehende „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“. Eintrittsgeld von 1 Mk. an, Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 Mk. In jedem 3. Sterbefall Dedung der Unterstützung aus den Ueberschüssen. Reservefonds: über 50,000 Mk., Mitgliederstand Ende 1893: 1530. Bis Ende 1893 ausbez. 177,000 Mk. Anmeld. männl. u. weibl. Pers. aus dem Stadt- u. Landkr. Wiesbaden im Alter v. 18—44 J. einzahl., sowie jede gew. Ausf. beim Vorj. d. Vereins, Hrn. C. Rötherdt, Sedanstr. 5 u. Langg. 27, 1, ferner b. all. and. Vorstandsmitgl. F 261

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

empfehle:

Kleiderstoffe in grosser u. schöner Auswahl, nur gediegene Qualitäten.

Halbwolle, doppeltbreit, p. Mtr. 50, 55 bis 75 Pf.

Reinwollene Foulés und Cheviots in 14 Farben, p. Mtr. 70, 95 Pf. bis 1.10 Mk.

Reinwollene Panamas, Loden und Diagonals p. Mtr. 90 Pf., 1.— bis 1.30 Mk.

Reinwollene Cöper, Beiges p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene Melange, uni, p. Mtr. 1.—, 1.25 bis 1.50 Mk.

Reinwollene schwarze Stoffe, ausserordentlich preiswerthe Qualitäten, p. Mtr. 90 Pf., 1.—, 1.10, 1.20, 1.35 bis 3.— Mk.

Einige Gelegenheitskäufe von Neuheiten der Saison p. Mtr. 1.25, 1.50 bis 1.95.

Ausserdem empfehle

sämmtliche Leinen- und Baumwollwaaren, fertige Morgenröcke, Unterröcke und Schürzen, Gardinen, Vorhangstoffe und Vitrage zu sehr billigen Preisen.

3890

D. Biermann, erstes Special-Reste-Geschäft,
Parterre, 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

10 MARK 10 MARK



SENSATION

machen die neuerfundenen

Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschen-Uhren
(Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präcisions-Nickelwerken.

Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung von ächt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar eiselierten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.

Preis per Stück 10 Mark.

Aechte Goldin-Uhrketten mit Sicherheits-Carabiner, Sport-Marquis- oder Panzer-Façon, 3 Mark.

Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutteral.

Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschliesslich zu beziehen durch das Central-Depôt

Alfred Fischer, Wien I., Adlegasse 12.

Versandt per Nachnahme zollfrei.

Sektartoffeln (Magnum bonum)
und Butterartoffeln abzugeben Nerostrasse 17.

5488

B. Bettjopha

unicum, schönes praktisch. Möbel, entz. Bettrahme u. Kopfpolster z. sof. Herstellung eines Bettes, empf. F. Löw, Wellstrasse 2. 3153



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

General-
Depot:

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke,
C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birck, Adelheidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29,
Willy Grafe, Webergasse 37, L. Henninger, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Taunusstr. 25,
Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. F 158

Ich offerire, so lange als meine Abchlüsse ausreichen:

Prima amerik. Petroleum per Ltr. 20 Pf.

Zucker in nur allerfeinsten Qualitäten:

Gemahlen	per Pfd. 25 Pf.	10 Pfd. 2.45 Mt.	25 Pfd. 6.— Mt.
Probe und ungleiche Würfel	" 27 "	" 2.65 "	" 6.50 "
Holländischer Brodzucker, fein	" 29 "	" 2.85 "	" 6.75 "
Würfel-Maffinade, erste Kölner Waare,	" 30 "	" 2.95 "	" 7.25 "
Holländische Würfel, feinst Krystall,	" 32 "	" 3.15 "	" 7.75 "

Ferner mache ich auf meine reichhaltige Auswahl roher Kaffees ergebenst aufmerksam. Siets frisch geröstete Kaffees
in feinsten Mischungen. 5468

Hermann Neigenfind, Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Kaufen Sie gegen alles Insekten-Ungeziefer nur das
seit Jahren bewährte **Radicalmittel:**

Thurmelin



Nur echt
in Gläsern
mit der
Schutzmarke
„Kammer-
Jäger.“
Zu haben
à 30 Pf.,
60 Pf., Mk. 1,
Mk. 2 und
Mk. 4.



Alleinig. Fabrikant
und Erlinder:
A. Thurmayer
Stuttgart.

Dazu
gehörige
Thurmeln-
Spritzen, die
einzig prak-
tischen, mit
und ohne
Gummi, zu
35 Pf. oder
50 Pf.



Zu haben in Wiesbaden bei: A. Berling, Burgstraße 12; E. Brecher, Neu-
gasse 12; C. Brodt, Albrechtstraße 16; Willy Grafe, Webergasse 37; L. Henninger,
Friedrichstraße 16; G. Mades, Moritzstraße 1a; E. Möbus, Taunusstraße 25;
Ed. Weygand, Kirchgasse 18. (Stg. 100/4) F 101

Haupt-Depôt bei Louis Schild, Drogerie.

Schwedische Bündhölzer, vorzügl. Fabr.,

p. Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., 100 Bad. 8.50 Mt.
M. O. Gruhl, 10. Bahnhofstraße 10. 5046

Alle Arten Polstermöbel, besonders **Kameltaschen-Divans,**
Ottomanen etc. wegen Mangel an Raum unterm Preis billigst zu ver-
kaufen. Seegrasmatten von 10 Mark an.
Louis Best, Tapezirer, Rheinstraße 31. 5217

Königsberger Pferde-Lotterie,**Ziehung 22. Mai,**

günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose und verhältnissm. mehr Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von **Leo Wolff, Königsberg i/Pr.** sowie hier durch die Herren **C. Grünberg, F. de Fallot** und die **Nassauische Lotterie-Bank.**

Fernsprech-Anschluss No. 72.**Comptoir und Lager Oranienstrasse 33.**

Vom **Stadtbanamt, Abtheilung für Canalisation**, hierselbst mit der **Lieferung** der nöthigen **Thonröhren, Fett- und Sandfänge, Hoffinkasten** und den **completen Eisengarnituren** etc. etc. **betrant**, unterhalte ich in den genannten Artikeln, wie auch in allen anderen **Baumaterialien** das reichhaltigste Lager und empfehle dasselbe unter **Zusicherung promptester und billigster Bedienung.**

Ludwig Usinger Nachfolger.

Spezialgeschäft für Ausführung von Fussbodenbelägen und Wandverkleidungen seit 1868.

Alleiniges Lager der ächten Mettlacher Fussboden- und Wandplatten von Villeroy & Boch, Mettlach.

Lager in **Thonplatten, Trottoirsteinen, Portland-Cement** verschiedener Fabriken, **Kalk, Tuffsteinen, feuerfesten Steinen, feuerfestem Cement, Dachpappe, Gipsdielen, Gips etc. etc.****Engros-Verkauf**von **Falzziegeln aller Gattungen, Verblendsteinen** und aller vorgenannten Artikel.

3984

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Sonntag, 5. Mai, Nachmittags:

Ausflug nach Hochheim

(Gasthaus zur Burg Ehrenfels).

Gemeinschaftliche Abfahrt mit der Taunusbahn, Zug 245.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Die Fahrkarten (Preisermäßigung) gelangen eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges zur Ausgabe.

F 179

**Jede Mutter beachte:**

Schutz gegen die Sonne ohne dass das Kind unter einem dicht geschlossenen Verdeck durch Hitze leidet!

Bestes, schönsten u. durchaus tonangebendes Fabrikat!

Grösster Fortschritt der Kinderwagen-Industrie!

Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen!

Besichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.

Caspar Führer, Kirchgasse.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.

Telephon 309.

5482



Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Essschränke neuester Construction, Fliegenschränke

empfiehlt in grösster Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.

Gut bürgerlicher Mittagstisch
zu 50 Pf. und Abendstisch zu 40 Pf. in und ausser dem Hause Webergasse 51, 1 St.

4761

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Eheleute **Georg Jonas Kimmel** und **Margarethe**, geb. **Schaecker**, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 7136/37 des Lagerbuchs 18 a 88,75 qm Acker „Am Tobtenhof“, 2r Gew. zwischen Fritz Enders und einem Weg;
 2. No. 1349 des Lagerbuchs, 22 a 44,25 qm Acker (Giskeller) an der Geisbergstraße zwischen Heinrich Kraft und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
 3. No. 2836/37 des Lagerbuchs, 37 a 27,25 qm Wiese „Sanftborn“, 1. Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Georg Hahn,
- in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. April 1895.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: **Körner**.

Stammholz-Versteigerung.

Montag, 6. Mai 1895, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, kommen im **Erbacher Gemeindewald**

59 Eichen-Stämme von zusammen **112 Stmtr.** zur Versteigerung.

F 388

Die Zusammenkunft ist an der Bilbeiche im „Erbacherkopf“.

Erbach i. Rhg., den 24. April 1895.

Der Bürgermeister. **Crass**.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1870.

Sterbebeitrag: 50 Pf.

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft) zur Zeit 500 Mk. vom 1. Juli d. J. ab 600 Mk.

Aufnahme geundeter Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: **Weil**, Gellmündstr. 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstr. 16.

F 263

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blousen. Spitzen, Warben u. s. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2. 4052

Wiesbadener Lokal-Kranken-Kasse.

Heute Sonntag, 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, findet das

25-jährige Jubiläumsfest

verbunden mit

Concert und Tanz,

in der **Männerturnhalle**, Blatterstraße 16, unter gütiger Mitwirkung des Gesangsvereins „**Wiesbadener Männerclub**“, sowie einiger Solisten statt.

Wir laden hierzu sämtliche Mitglieder, deren Angehörige sowie Freunde der Kasse ganz ergebenst ein.

Karten für Herren à 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Dame 20 Pf., sind zu haben bei den Herren **Ph. Graumann**, Faulbrunnenstraße 8, **Wilh. Weber**, Schachstraße 9b, **Georg Singer**, Adlerstraße 37, **Peter Sohl**, Männer-Turnhalle, **Adolf Nagel**, Schulgasse 6, **Karl Soult**, Mainzer Bierhalle, sowie Abends an der Kasse.

F 264

Die Commission.

Der Vorstand.

Eduard Siebert

beehrt sich den Eingang sämtlicher Neuheiten in reicher Auswahl ergebenst anzuzeigen.

Tuch-, Mode-, Weisswaaren- u. Damen-Confections-Geschäft von

Eduard Siebert, Kirchgasse 23.

Herren-Hemden, Herren-Anzüge nach Maass unter Garantie für guten Sitz.

Specialität: Damen-Kleiderstoffe.

Gemälde-Auction.

Dienstag, den 7. Mai, Vormittags von 11 Uhr ab, u. nöthigenfalls die folgenden Tage wird in dem Ausstellungslokale **Grosse Burgstrasse** eine grosse Collection werthvoller

Oel-Gemälde,

worunter Werke von: **Prof. A. Achenbach**, **O. Achenbach**, **Prof. Lud. Munthe**, **Prof. E. Hüntten**, **Prof. Pio-Ricci**, **Prof. E. Zampighi**, **H. Hartung**, **Julius Adam**, **J. Bernardi**, **J. Duntze**, **J. Deiker**, **A. Askevold**, **A. Rasmussen**, **A. Normann**, **H. Kern**, **F. Lange**, **H. Flokenhaus**, **A. Rieger**, **H. Thoma** etc.,

complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke, fürs In- und Ausland, wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet.

F 388

F. Küpper, Maler,
Gemälde-Ausstellung, Grosse Burgstrasse.

Siesparen viel Geld,

wenn Sie nur
Leipziger Kirschberg-Betten
 kaufen, dieselb. sind d. billigsten, im
 Gebrauch d. besten. Niemand ist im
 Stande, s. so bill. Preis, s. verf. 34
 verf. große Betten a Gebett, 1 Ober-
 1 Unterb. u. Kissen, zu nur 9. bef.
 13 1/2. Hotelbett, a Geb. 17.50,
 m. weich. Bettfed. bef. nur 22.4.
 Herrschaftsbett, a Geb. m. Kopperinf.
 26.4. m. rot. Bettinf. u. prachtv. halbr.
 halbr. 30.4. Neue Bettfed. a Pfd.
 40 u. 85 Pf. Goldbannen 1.45.4.
 halbr. halbr. 2.25.4. große Daun.
 3.4. f. i. empf. nur 3 1/2 Pfd. zu ein.
 vollen Deckbett. Umtausch gestattet.
Adolf Kirschberg Nachf. Ges.
 Versandt nur vom Hauptlager Leipzig.
 Anstern. - Schreiben. Preisliste gratis.

(La 1213) F 98

Das erste bayerische Bettfedern-Verbandt-Geschäft

von
A. Wagner, Hersbruck (Bayern),
 liefert direct an Private
 garantirt reine, neue und staubfreie Bettfedern und hochfeine
 Daun.

25 Procent billiger als andere Geschäfte gleicher Branche

durch
 Ersparung der hohen Viehsteuern,
 Umgehung des Zwischenhandels,
 directen Einkauf bei den Producenten.

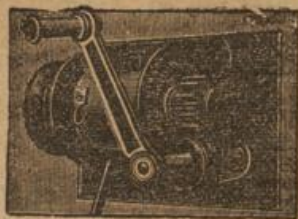
Muster gratis und franco.

Jede Sendung fällt genau nach Probe aus.

4895

Sicherheits-Seilwinde

200 Ko. Tragkr. Mk. 40.



500 Ko. Tragkr. Mk. 80.

Einfachstes und bestes Hebezeug
 zum Aufwinden von Fässern,
 Ballen, Kisten etc. durch eine
 Person auf jede beliebige Höhe.
 Prospekt gratis. F 426

PH. MAYFARTH & Co.,

Frankfurt a. M.

und Berlin N., Chausseest. 2E.

Pflanzenkübel,

Wasch- und Badebütten, sowie Eimer,
 Zuber u. sind stets in größter Auswahl vor-
 rätig, werden angefertigt und reparirt.

Zugleich bringe mein reich assortirtes Holz-
 und Bürstenwaarenlager in bekannter
 Qualität und reellen Preisen in empfehlende
 Erinnerung. 3879

Holz- u. Bürstenwaaren-Magazin

von

Gottfr. Broel, Küfer,

4. Ellenbogengasse 4.

Grassamen per Pfd. von 25 Pf. an, ewiger und
 deutscher Klee, Dickwurzamen, Saatwiden, Erbsen, Pferde-
 zahn, Mais, Saat-Kartoffeln, frühe und späte Sorten,
 empfiehlt 4929

Samenhandlung Heinr. Schindling,
 Rengasse 18/20.

Ausführ. Preiscurant gratis.

Circa 300 Centner Dickwurz billigst zu verkaufen.

5416

W. Kimmel, Morisstraße 29.

Siebig
 company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, *J. Liebig*
 wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Butter!

(Prämiirt auf Ausstellung).

Die Centralmolkerei Waldeck bei Göttingen (Würtbg.) stellt
 sofort bei billigsten Preisen solchente Abnehmer für ihre feinsten
 Süßrahm-Tafelbutter und Süßrahm-Sennereibutter. Lieferung
 in Fuderfässern als Postpakete und Ballen oder en gros offen in Ballen
 und Tonnen. (Stg. 253/4) F 102

Garantie für 'n Waare.



Prima Limburger Käse per Pfd. 36 Pf., bei 5 Pfd. 32 Pf., bei
 frisch gebr. Kaffee Pfd. 1.30, 1.40, 1.60, 1.80, 2.- Ml. Kernseife per
 Pfd. 24, 26, 28 Pf., Schmierseife per Pfd. 17, 20, 22 Pf., Soda per
 Pfd. 4 Pf., Suppeneinlage per Pfd. von 20 Pf. an, Reis 15 Pf.
 Gerste 15 Pf., Zucker und Petroleum billiger als die Concurrenz.
 C. Kirchner, Wehrstraße 27. 5430

Jede Hausfrau

probire:

Raffauf's Erbswurst,
Suppentafeln
 wohlschmeckend und
 nahrhaft.

Überall käuflich.

Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Täglich frische Champignons

in beliebigen Quantitäten

empfiehlt

5193

Erste Wiesbadener Champignon-Züchterei,

Inh. J. & G. Adrian,

Möbel-Transport, Spedition,

Bahnhofstrasse 6.

Reine Veilchen-Seife,

8 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

3479

Adalbert Gärtner,
13. Marktstrasse 13.



Ferner 5407
Camphor.
Naphthalin,
bestes Dalmatiner
Insecten-Pulver,
Spanisch.
Pfeffer,
sowie sämtliche
übrigen Mottenmittel
billigst.

Schnell-Politur

zum Reinigen und Aufpoliren von
Pianos und anderen Möbeln

von **Dr. M. Albersheim,** Drogenhandlg. und
Parfümerie-Fabrik,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz und Oel-
Anschlag leicht und schnell, ohne die Politur der Möbel
oder das Holz anzugreifen und erzeugt einen ausgezeichneten
dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äußerst einfache:
Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach
zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt
die Möbel damit ab.

Fl. Nr. 0.75.

Meine Schnell-Politur ist ferner zu haben in Wiesbaden
bei: **A. Cratz,** Langgasse 29; **E. Moebus,** Tannus-
strasse 25; **Otto Siebert,** Marktstrasse 10; **Oscar**
Siebert, Tannusstrasse 42; **Max Rosenbaum,**
Marktstr. 23; **A. Berling,** Burgstrasse 12; **A. Kneipp,**
Goldgasse 9; **Ed. Brecher,** Neugasse 12; **L. Menninger,**
Friedrichstrasse 16. (F. a 317/4) F 102

OEHLER'S PRAM Parquet-Wachs

ist dasjenige das Parquet, ohne Nachhilfe
schnell anwendbare, gebrauchsfertige, eleganteste
und dauerhafteste, an zahlreichen fürstl. Höfen
eingeführte Bohnermittel für Parquet-
böden und Linoleum. 1 Kilodose für zwei
Zimmer. Prospekt gratis in den Niederlagen.
Vorräthig in 1/2 und 1 Kilodosen bei

C. W. Poths, Seifen-Fabrik,
19. Langgasse 19. 5276

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb

von **Wilhelm Brömser,**

vormalig Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 1206

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dogheimerstrasse rechts
oder **Langgasse 27, 2,** bei **Frau W. Speil.**

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Magnum bonum

lade Samstag und
Montag aus und
gebe etwas billiger ab. **Fritz Week,** Frankenstrasse 4. 5584

Heber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Reclame auftretenden, meist
schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses
wirklich reelle, alibewährte Cosmeticum aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht blos erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste
Reimfähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich vermehrend für die
Haare, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Perf. zweifellos
erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft)
ist in Wiesbaden nur acht bei **A. Cratz,** Langgasse 29, und
O. Siebert, Marktstr. 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419a

Weltartikel: In allen Ländern bestens eingeführt.
Man verlange ausdrücklich **SARG'S**

KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend,
Per Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in allen **Apotheken,** bei den **Droguisten,**
Parfümeurs etc. etc.

Haupt-
Niederlage
bei
Apotheker
Otto Siebert,
am Markt.



Vorräthig
bei:

H. W. Daub,
Saalgasse 8
und
M. Gürth,
Hof-Theater-
Friseur,
Egelgasse 1.

„Amu“ enthält laut Analyse d. M. K. L. V. 6,02 Stickstoffsubstanz,
4,22 Fett, 67,92 stickstofffreie Substanzen (Stärkemehl, Zucker, Gerb-
säure etc.), 4,87 Rohfaser und 1,97 Mineralstoffe etc.!

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von **Raoul & Cie., Paris.**)

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
u. > Band als Brief gegen 20 Pf. i. Porto.

H. Oschmann, Sonstanz 53. (F. a 261/3) F 99

Speisezimmer

in Eichen, antil. Bohnzimmer in
Nussb. verschied. Patentausrichtische,
Sopha, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- u. Theetische, verschied. compl.
Betten, eleg. Waschl., Nachtschr., Kleiderchr., Kleiderst. Alles noch neu, w.
f. bill. zu f. nur annehm. Preise abg. **Wiedrich,** Wiesbadenerstr. 47. 4943

Große Mobiliar-Versteigerung.

Kommenden Dienstag, den 7. Mai, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Frau von H. dahier und Anderen mehr nachverzeichnete Mobiliar- und Haushaltungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung im Römersaal, 15. Dögheimerstraße 15.

Inventar:

2 Rußbaum-Herrschaftsbetten, bestehend aus 2 Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, Haarmatrassen, Blümeaux und Kissen, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette und Nachttische, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Blüsch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, do. 1 Sopha und 4 Sessel, 2 Verticows, 1 Weilerspiegel, verschiedene Salon-Tische, 1 Rußbaum-Büffet, 1 Auszugstisch, 6 Stühle, 1 schwarzer runder Tisch, 7 complete Betten, 3 Waschkommoden, Nachttische, 5 ein- und zweithürige Rußbaum- und Tannen-Schränke, 1 Spieluhr, 1 Zither, 1 Regulator, 2 dreiarmlige Kronleuchter, 1 Plumentisch, 3 Kommoden, 1 Büchererschrank, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, einzelne Sophas, Rußbaum, schwarz, und Goldblegel, Oelgemälde und Stahlstiche, Bilder, 1 Küchenschrank, Küchentisch, Anrichte, 1 Servirtisch, verschiedene Stühle, Vorhänge, Galleries, Teppiche, Glas, Porzellan, sonstige Haushaltungs-Gegenstände.

August Degenhardt,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1620. — Sterberente 500 Mk.
Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Schwalbacherstr. 55; **W. Bickel**, Langgasse 20; **J. Fiedler**, Neugasse 17; **L. Müller**, Hellmundstraße 41; **D. Ruwedel**, Hirschgraben 9; **M. Salzbach**, Nerostraße 15. F 552
Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50 Jahre 10 Mk.

Knaben-Hüte

wegen Aufgabe des Artikels 5610
zum und unterm Einkaufspreis.
Bouteiller & Koch,
Langgasse 13.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 4908

Apfelwein-Kelterei

Friedrich Groll,
Ecke Adolphsalley - Goethestrasse.
Kellerei: Adlerstrasse 62.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Alloo, Excentrique-Transformations-Duo.
(Deutsch und Englisch Sang.) Grossartig.

Frl. Clementine v. Bernar mit ihrem Pantoche-Theater.
(Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.

Herr Max Cincinnati, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrenz.)

Frl. Wandina Korosky, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin.
(Einzig in dem Genre.)

Frl. Fritzi Korn, Soubrette.

Herr Charles Wolff, Grotesque- und Tanz-Humorist. F 840

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“ in Hohenstein i/S. **Brant, Ball- und Gesellschaftskleider** etc. in schwarz, weiss, crème und farbig, uni und Damassée zu **Fabrikpreisen**. Reichhaltiges Musterlager bei 2376

F. Lehmann.

Putz- u. Modewaaren, Mühlgasse 13.

**Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen**

für
**Putz und
Confection**

empfehlte in stets grösster Auswahl am hiesigen Platze 2696

Adolph Koerwer,
II. Langgasse II,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

**Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,**
geschmackvoll und hochelegant 5350
nach **Pariser Original-Modellen** angefertigt.
Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

Costüm-Sammete der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Bünden. F 41
Engros-Preise. **Sammethaus Louis Schmidt,**
Muster u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.
Gegründet 1857.

Stroh-Hüte

für Kinder mit schönem Band von 50 Pf. an,
„ Knaben in weiß u. farbig „ 60 „ „
„ Herren in weiß „ 60 „ „
besonders empfehle ich einen extra starken Schutzhut zu 1 Mk. 5514
H. Profitlich, Mehrgasse 20.

Garantirt

Diamant-schwarze Strümpfe

für Herren, Damen und Kinder, von 40 Pf. anfangend, frisch eingetroffen bei 5348

Webergasse **K. Ries,** Moritzstraße 15.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatrassen 10 Mk., Strohsacke 5 Mk., Kissen 6 Mk., Deckbetten 16 Mk., Rohrstühle 3 Mk., polirte und lackirte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Blüsch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl außerordentlich billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

18



complett bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige und sieben zweispännige) und

200 Pferde

sind die Hauptgewinne der grossen

XX. Stettiner Pferde-Lotterie.

In Summa: 3010 Gewinne von 247,500 Mark.

Ziehung unwiderruflich am 14. Mai 1895.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Gewinnliste 20 Pf. extra) empfiehlt das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal) Unter den Linden 3.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben und dieselben möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren.

Loos-Versand auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Langeasse 51.

Inh. Zietoldt,

Nassauische Lotterie-Bank,

Zu beziehen durch die

Billigste Bezugsquelle!
 Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
 von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
 sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

 Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!
 Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
 Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorge-
 schriebenen Feingehaltsstempel versehen.
Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Bärenstrasse 2, 2. Et.

Bärenstrasse 2, 2. Et.

Atelier für Modes.

Hiermit empfehle ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung sämtlicher Neuheiten in

Puh- und Modeartikeln

in eleganter u. geschmackvoller Ausführung zu mässigen Preisen. Getragene Hüte werden sauber und billig modernisiert. Garnirte Damen- und Kinderhüte in jedem Genre vorrätig. Den geehrten Damen mich nochmals empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Ida Weise, Modistin.

Wiesbaden, 1895.

 Borde,iele, Schalterbäume, Latten, 10', 12' und 16', in
 trockener Waare, Spalierlatten in verschiedenen Längen,
 Lannen- und Riefern-Riemern, Dachschindeln, Weis-
 binder-Rohr und Risch empfiehlt
G. H. Noll, Holz- und Kohlenhandlung,

Hochstrasse 2, n. d. Kirchgasse.

Marauise(2,64 lang, 1,69 breit), fast neu, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag.**Das Special-Korsetten-Geschäft**

von

J. Rentlinger, vorm. S. Winter Nachf.,

37. Langgasse 37,

empfehlte ein reichhaltiges Lager in den neuesten
Jacobs der feinsten deutschen, französischen
und Brüsseler Fabrikate. Korsetts in
prima Drell mit Uhrfeder-Einlagen von
Mk. 1.50 an.

Kinder-Korsetts für jedes Alter.

Geradehalter, Leibbinden und ge-
strickte Gesundheits-Korsetts nach ärzt-
licher Vorschrift.**Anfertigung nach Mass.**Das Waschen und Reparieren (auch der nicht bei mir gekauften
Korsetts) wird rasch und pünktlich besorgt.
J. Rentlinger, vorm. S. Winter Nachf.,
 37. Langgasse 37.
Große
Auswahl.
Neu eingetroffen:
Portièren,
Beste
Bedienung.
 3 Meter lang, mit gewebten Franzen, 5370
5 Mark das Paar, empfehlen
J. & F. Suth, Wiesbaden,
 Friedrichstrasse 8 u. 10.
Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

Sehrstrasse 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis.

3062

751

Patent-Holzstoff-Gefässe,

wasserdicht, unzerbrechlich und säurebeständig, besonders empfehlenswerth, als:

Schüsseln, Wassereimer, Gläserwannen, Fussbadewannen, Weinkühler etc.

Am hiesigen Platze bereits mit grossem Erfolge eingeführt. 4404

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Total-Ausverkauf.

Billig.



Billig.

Wegen Aufgabe

meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts verlaufe ich von heute an die auf meinem grossen Lager habenden Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren, alle Sorten Töpferwaaren zum und unterm Einkaufspreis. Wer also wirklich billig kaufen will, der komme und hole seinen Frühjahrs- und Sommerbedarf bei mir. Hauptsächlich Hotels, Restaurationen, Pensionen mache ich ganz besonders auf diesen Gelegenheits-Einkauf aufmerksam, habe keinen Auschuss, nur gute Waaren am Lager. 4636

Georg Ackermann,

9. Ellenbogengasse 9.

Brennabor-Fahrräder



in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand-München, 590 Klutr.

1. Preis: Anhaltische Distanzfahrt, 190 "

2. Preis: Dresden-Berlin, 207 "

1. Preis: Königsberg-Gumbinnen, 100 "

2. Preis: Hadersleben-Hamburg, 250 "

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect werden errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneumatik von 180 Mk. an, zurückgelehnte u. gebrauchte von 50 Mk. an, Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Nerostrasse 10.

4910

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstrasse 12. F 135

Röderallee 16 sind 2 Acker ewiger Alee, 1 1/2 Morgen (Weberberg), 1 Morgen (Schweibershaus), zu verkaufen.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

1208



Hierdurch beehre mich, verehrliche Herrschaften und Wagenbesitzer auf meine hiesige Filiale

64. Moritzstrasse 64

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in meiner renommierten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

Wagen verschiedener Art

ausgestellt sind, zu deren Besichtigung ich ganz ergebenst einlade.

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,
64. Moritzstrasse 64.

Sanitätsstuhl
DRGM. 36309.



A. May
8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Durch diesen Stuhl ist ein Hohlliegen im Rücken ausgeschlossen. Rücklehne nach vorn gebogen und verstellbar. Unentbehrlich für Alle, welche ein bequemes Sitzen lieben. 3544

Alleiniger Fabrikant

A. May,

Mauergasse 8.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutz. als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschimmel



10. Saalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Bulte.

Billigste Preise.

Veräume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

zu jeder Tageszeit.

3064

Kleiderschränke,

ein- und zweithürige, lackirte, von 20 Mk. an, verkauft

4329

Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Germannstraße 15.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

Roman von E. Sjafranski.

(Nachdruck verboten.)

(24. Fortsetzung.)

„Nun, was sagen Sie?“ fragte diese.

„Was ist zu sagen,“ erwiderte Åsmus, welcher sich auf seinem Stuhl zurückgelehnt hatte und mit den Fingerspitzen leise auf den Tisch trommelte. „Offen gestanden, will mir diese überhastete Reise nicht gefallen, so herzlich ich mich auf ein Wiedersehen freue. Im Winter, einen halben Tag unterwegs, ohne Begleitung, mit einer ramponirten Lunge — nein! Zum Mindesten ist das nicht vorzüglich. Und dann —“ Åsmus zögerte und nahm noch einmal den Brief auf, — „ich verstehe den Passus bezüglich der psychischen Momente nicht. Ihre mütterliche Sorgfalt, Frau Hübler, in Ehren, aber es ist doch fraglos, daß die Pflege seitens der Eltern Freds in dem kleinen ruhigen Nest, wo üble Einflüsse garnicht erst vermieden zu werden brauchen, weil absolut keine vorhanden sind, alle Bedingungen der Genesung in sich schließt, während diese Bedingungen hier bei aller Mangelhaftigkeit und Vorsicht schwerlich zu erfüllen sein werden.“

„Ich habe darüber noch nicht nachgedacht, Herr Doktor,“ erwiderte die Matrone einfach, „ich habe aus dem Briefe bis jetzt kaum etwas Anderes herausgelesen, als daß ich ihn wiederbekommen soll. Aber was Sie da sagen, hat gewiß etwas für sich, — wenn man Grund zu der Annahme hätte, daß die Eltern und der dortige Arzt minder besorgt und einsichtsvoll sind als Sie und ich.“

Åsmus hörte den Verweis wohl heraus und er ärgerte sich umso mehr, als er darauf nichts Stichhaltiges zu erwidern wußte. — Deshalb lehnte er sich überhaupt gegen die Reise auf, wenn sie die berufenen Pfleger Freds für gut befanden? Freute er sich denn nicht über die so nahe bevorstehende Ankunft des Freundes, nicht so wie diese alte Frau, welche über der beglückenden Thatsache alle ihr sonst so geläufigen „wenn“ und „aber“ vergaß? Ach was! Er war eben überlegter, mehr gewohnt, die Vernunft mitsprechen zu lassen, und diese Vernunft sagte ihm, daß Fred schon allein durch die Begegnung und den täglichen Verkehr mit dem jungen Mädchen eine bedenkliche Erinnerung aufgedrängt wurde. Natürlich, das war es, was ihm Bedenken einflößte. —

Åsmus behandelte sich selbst jedoch zu ehrlich um seine Er-

wägungen mit einer offensbaren Unwahrheit abschließen zu können. Er widerlegte sich selbst, indem er konstatierte, daß ihm die Bedenken gegen eine Begegnung Freds mit dem Mädchen erst auf der Suche nach Gründen gekommen waren, die er brauchte, um den ihm, von der alten Dame — durchaus nicht mit Unrecht — erteilten Verweis zu entkräften. Aber was war es denn nur, das ihn so geflüstert gegen die Rückkehr des Freundes eifern ließ? Er fragte es sich wiederholt und fand keine Antwort. Oder war es eine Antwort, daß der gereifte Mann erröthete unter dem Blicke zweier wunderbarer Kinderaugen, den er jetzt eben wieder auf sich gerichtet fühlte?

Er sah sich um. Es war Niemand im Zimmer, als die alte Dame vor ihm, welche bei seiner Bewegung aus tiefem Nachdenken aufschreckte. Das verwirrte ihn noch mehr und veranlaßte ihn zum Ausbruch. Was mochte sie gedacht haben? Hatte sie sich mit ihm beschäftigt? Åsmus zog seine Uhr. Er sah weder Zeiger noch Ziffern, dennoch berief er sich auf die späte Stunde und verabschiedete sich eilig.

„Es ist noch nicht gar so spät, Herr Doktor,“ bemerkte Frau Hübler, als sie ihre Hand in die seine legte. „Ich hoffe, Sie zu einer Tasse Thee behalten zu können. Geht's nicht?“

„Schönsten Dank. Ich muß mich beeilen, nach Hause zu kommen. Man erwartet mich im Bureau.“

„Herr Doktor —!“ Sie hatte beide Hände auf seine Schultern gelegt und sah ihn aus ihren treuen Augen bittend an. „Können Sie wirklich einer alten Frau zürnen, weil sie nicht jedes Wort auf die Goldwaage legt?“

„Aber, liebste Frau Hübler!“

„Also nicht. Nun, dann geben Sie mir noch einmal Ihre Hand. So. Ich danke Ihnen. Sehen Sie, ich bin eine dumme, alte Perion, die sich hartnäckig an die wenigen Freuden hängt, welche ihr das Leben noch zu bieten hat. Eine dieser Freuden ist die Rückkehr Johannsons und die Aussicht, wieder für ihn sorgen zu können. Nichts für ungut, Herr Doktor.“

Im Entree traf Åsmus Helene, welche vergebliche Anstrengungen machte, eine Flurlampe an den dafür bestimmten Naal zu hängen. Er half ihr, mit einem Scherzwort, das ihm

selbst fremd und plump klang, als ob nicht er, sondern ein Anderer neben ihm es gesagt hätte. —

Auf der Straße blieb er einen Augenblick stehen, um sich fest in seinen Paletot einzuknöpfen. Ein scharfer eisiger Wind segte von der Berlinerstraße nach Westend hinauf. Der that ihm wohl. Ein dummer Druck, den er noch auf der Treppe in der Stirn gespürt, löste sich und die wiedergewonnene Klarheit seines Denkens äherte sich in der ziemlich laut hervorgestoßenen drastischen Selbstkritik: „Komplet verrückt.“

„Woso verrückt, Herr Graf! H! 'N oller Invalide is nie nich — h!“ gröhnte, von Schlucken unterbrochen, die Stimme eines Betrunknen hinter ihm.

Äsmus schaute sich um und sah seinen einbeinigen Pferdebahnbekannten sich mühsam an der Mauer des Hauses aufrecht halten.

„Sie sind nicht gemeint, alter Herr,“ sagte Äsmus, indem er stehen blieb und den Mann in's Auge faßte.

„Det is jut for Ihre Fensterladen, Herr Baron; — id will estimirt sind als 'n ollen Invalide, — jawoll det bin id.“ Der Alte torkelte auf ihn zu und wäre hingestürzt, wenn ihn Äsmus nicht aufgefangen hätte. Nur mit Anstrengung konnte ihn dieser an der Mauer wieder zum Stehen bringen.

„Mann, Sie werden sich Schaden thun, bei dieser Kälte und in diesem Zustande. Wo wohnen Sie?“

„Det möchten Se woll! Ne, Männeken, is nich. Aus mir bringen Sie nicht raus, — Sie nich. Da müssen ganz Andre kommen,“ kratzte der Alte.

Äsmus wandte sich zum Gehen, mit der Absicht, den nächsten Schutzmann auf den Betrunknen aufmerksam zu machen.

X.

Das Wiedersehen war doch ganz anders gewesen, als es sich die gute Frau Hübler vorgestellt hatte. Nachdem sie sich von dem ersten Schrecken erholt hatte, waren Wochen darüber hingegangen, ehe sie sich einigermaßen wieder an ihren Doktor gewöhnt hatte. Aber ganz konnte sie darüber heute noch nicht hinweg, daß er ihr bei der Begrüßung kaum die Hand gereicht, wenn sie auch in mancher schlaflosen Nacht, in der sie ihn in seinem Zimmer auf- und niedergehen hörte, tausend Entschuldigungen für eine fand.

Wie hatte er sich verändert! Sein früher so volles dunkles Haar hatte sich über der Stirn merklich gelichtet und hatte einen grauen Anflug, als wenn es gepudert wäre. Die glanzlosen, leeren Augen lagen so tief im Kopfe, daß die buschigen Brauen darüber weit hinwegragten und die Augenhöhlen sich deutlich über den hervorstehenden Backenknochen markierten. Der ungepflegte Bart überwucherte die ganze untere Hälfte des eingefallenen, pergamentfarbenen Gesichts und verdeckte den Mund völlig. Auffallend war, daß er sich straffer hielt als früher, was ihn größer erscheinen ließ.

Tagsüber schloß er sich in seinem Arbeitszimmer ein. Was er dort trieb, wußte Niemand. Wünschte er zu essen, so schellte er und nahm das ihm Gereichte an der Thür ab. Helene bediente ihn. Seine erste Begegnung mit ihr am Tage seines Eintreffens führte zu einer erschütternden Scene. Sie war vor ihm auf die Knie gesunken und bedeckte seine Hand mit Küssen und Thränen. Er erkannte sie zuerst nicht; dann aber, als er den Kopf des Mädchens zurückgebogen und sie minutenlang angestarrt hatte, schluchzte er einigemal auf, ohne daß sich auch nur ein Zug in seinem Gesicht veränderte.

Später zeigte er auch dem Mädchen gegenüber wortlose Kälte. Niemand von seinen Freunden wurde vorgelassen. Er hatte diesbezüglich strenge Ordre gegeben und Frau Hübler wagte es nicht, gegen dieselbe zu handeln. Äsmus hatte in den ersten vierzehn Tagen fast täglich vorgesprochen; endlich war er's müde geworden und hatte Frau Hübler aufgetragen, ihn zu benachrichtigen, wenn Fred ihn sehen wolle. Er wartete vergeblich.

Regelmäßig mit Anbruch der Dunkelheit verließ der Kranke das Haus. Frau Hübler hatte es versucht, ihn davon abzuhalten, sie hatte ihn beschworen, auf seine Gesundheit bedacht zu sein und sich dem rauhen Wetter nicht auszuliefern. Er sah sie verständnislos an, suchte die Achseln und ging seiner Wege. Niemand wußte wohin.

Gegen zehn Uhr kam er wieder nach Hause. Oft waren

seine Kleider und Hände mit Erde beschmutzt. Ruhelos wanderte er dann auf und nieder. Wenn Frau Hübler, wie sie es manchmal in der ersten Zeit gethan, an seine Thür schlich, dann hörte sie, daß er dabei sprach. Er verhandelte mit Jemandem, den er Herr Graf anredete, er drang auf ihn ein und warf Bücher nach ihm. Ruhiger geworden, äußerte er bittende, zärtliche Worte und jedes zehnte Wort war — Magda.

Ärztliche Hilfe lehnte er schroff ab. Er sei vollkommen gesund und brauche Niemanden.

So blieb denn Frau Hübler nichts übrig, als sich in die so veränderte traurige Situation zu fügen und duldsam die Wendung zum Besseren abzuwarten. In der Ueberzeugung, daß diese Wendung endlich einmal kommen würde, wurzelte ihre Kraft, das unheimliche weltfremde Wesen Freds zu ertragen. Wie es kam, daß ihre Hoffnungen sich auf Helene stützten, das wußte die gute Frau selbst nicht. Sah sie das Mädchen in Freds Zimmer eintreten, hatte sie ein Gefühl der Beruhigung, dessen sie sich freute, ohne es weiter auf seine Ursache hin zu prüfen. Gewisse Kombinationen, wie sie alten Damen sehr geläufig sind und welche in diesem Falle durch mancherlei Auffälligkeiten in der Haltung des Mädchens vielleicht mit einem Schein der Berechtigung zu behaupten gewesen wären, lagen ihr durchaus fern. Wie sollten ihr auch derartige Gedanken kommen? Der gebrochene, früh gealterte Mann, in dessen Wesen und Aeußern kaum jemals die Spuren seines Leidens sich verlieren dürften und dieses, im ersten Aufstospen begriffene Mädchen! Wie gesagt, auf solchen unsinnigen Ideen ertappte sie sich niemals. Sie hätte sich dessen geschämt.

Immerhin waren ihre Hoffnungen bezüglich einer günstigen Einwirkung Helenens auf Fred nicht etwa bloße Instinkte. Wohl äußerten sie sich als solche, weil sie scheinbar beziehungslos in ihr auftauchten, aber im Grunde waren sie doch das Resultat ihrer, durch die liebevolle Anhänglichkeit an den Kranken geschärften Beobachtungen. Bei einer besonderen Gelegenheit wurde sie sich dessen auch bewußt.

Fred wollte nunmehr schon über zwei Monate in Charlottenburg. Seine Zurückgezogenheit war dieselbe geblieben, nur einmal hatte sie eine Unterbrechung erfahren, welche Frau Hübler nicht abzuwenden vermochte. Es waren zwei Herren dagewesen, die sich als Beamte der Kriminalpolizei auswiesen und weder durch Vorstellungen noch durch Bitten zu bewegen waren, die beabsichtigte Vernehmung zu verschieben. Die Beamten beruhigten die bis zu Thränen geängstigte Frau durch die Zusicherung, daß sie sich zurückziehen würden, wenn Herr Dr. Johansson auch nur die geringste Erregung zeigen sollte. Sie hätten dann ihre Pflicht gethan und ein sofort einzureichendes ärztliches Attest würde weitere Belästigungen des Kranken auf geraume Zeit hinaus verhindern.

Mit Zittern und Zagen hatte Frau Hübler die Beamten eintreten lassen, aber wie erstaunte sie, als sie anstatt des befürchteten Zornausbruchs eine völlig ruhige Begrüßung der Herren durch Fred vernahm, und die Konferenz nicht, wie sie angenommen, ein paar Minuten, sondern mehrere Stunden dauerte.

Sie war von dieser auffälligen Thatsache so sehr in Anspruch genommen, daß sie das Verschwinden Helenens erst dann bemerkt hatte, als einer der Herren eilig, mit der Feder in der Hand, bei ihr eingetreten war und ihr mitgeteilt hatte, daß der Herr Untersuchungsrichter das junge Mädchen zu sprechen wünsche.

Helene war nirgends zu finden. Ausgegangen konnte sie nicht sein, denn Hut und Mantel hingen unberührt im Vorzimmer, ein Umstand, der, wie Frau Hübler peinlich bemerkte, die Herren zu der Annahme führte, daß das Mädchen von ihr versteckt gehalten werde. Auch Fred hatte das Stirnrunzeln der Beamten bemerkt und kam ihr zu Hilfe, indem er ruhig und bestimmt erklärte, daß er das Mädchen veranlassen werde, sich an Gerichtsstelle zu melden.

Raum waren die Herren fort, als Helene in unverkennbarer Aufregung in der Thür erschien. Auf die kurze entschiedene Bemerkung Freds, daß sie am nächsten Tage sich in Moabit, Zimmer so und so, melden werde, war sie erlaßt und hatte angstvoll die Frage gestammelt:

Werden Sie dabei sein?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Photographie Wilh. Hänlein.

Halte mich zur Anfertigung von **Porträts und Gruppenbildern** in jeder Art und Größe (auch auswärtigen Aufnahmen) zu mäßigem Preise bestens empfohlen.

Auch **Sonntags** ist mein Atelier den ganzen Tag geöffnet.

Wilh. Hänlein,

Marktstraße 27, Dirsch-Apotheke.

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft

von

Heinrich Martin,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge,

empfiehlt:

Compl. Herren-Anzüge von 10 Mark an und höher.

Knaben-Anzüge von 3 Mark an und höher.

Einzeln Saccos, Hosen und Westen, Arbeits-hosen in Zwirn und Leder für Herren und Knaben zu bekannt billigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge,

anfangend von 10 Mark und höher, in großer Auswahl. 3386

Größe u. billige Strickerei Wiesbadens,

Ellenbogengasse 11, nahe dem Markt.

Feinste Strümpfe in Seide, Zwirn und Wolle werden ohne Naht angewebt und gestrickt, Paar 40 Pf., härtere 20 u. 30 Pf., Neue Strümpfe 40, 50 u. 60 Pf. Socken 10 und 50 Pf. Beinlängen 1 Ml. Vorrätige Strümpfe, acht schwarz, Paar von 15 Pf. bis zu den feinsten Handgestrickten. Socken 15 Pf. Prima mit Doppel-Sohlen, Fersen und Spitzen 80 u. 90 Pf. Halbwole (dauerhaft) in allen Farben Loth 3 Pf., Strang 25, Fld. 1.30 Ml., schwarze Baumwolle Loth 4 Pf. Doppelgarn u. Dauschbild No. 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 bis 100, im Stricken so schön wie Seide. Keine Sommerwole in zweifach, sehr gut für Schweifzüge u. leicht im Tragen für die Hitze, 1/2 Fld. 1.95 Ml., s. Kamelhaar u. Perlwole, sehr dauerhaft und weich, zu den billigsten Preisen.

Restaurant „Waldhäuschen“.

Schönst gelegener Ausflugspunkt der Umgebung.

Täglich: Bier per Glas 12 Pf., Apfelwein per Glas 12 Pf.

Sitzplätze für 12—1400 Personen.

Der Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Vielefelder Westfalia-Fahrräder

sind die besten der Welt!



Getreter überall
geschickt.

Wer ein Fahrrad besitzen und fahren will, welches auf der Höhe der Zeit steht, muß **Görcke's „Westfalia“-Fahrrad** kaufen. Ich liefere Jedem zu Fabrikpreisen unter schriftl. Garantie! Bevor man andern kauft, fordere man erst von mir Preiscurant grat. (Hannover 207) F 102

Gegründet
1874.

Aug. Görcke, Bielefeld,

Rahmaschinen- und Fahrrad-Fabrik.



Petroleumkocher,

sowohl **Rund-**, wie auch **Flach-**brenner, von der darin leistungs-fähigsten Fabrik (**Haller & Co.**), ferner



Petroleum-Gas-Kocher,

die neueste Erfindung auf diesem Gebiete, empfiehlt zu sehr billigen Preisen das **Magazin für Haus- u. Küchen-geräthe** von 5600

Hch. Adolf Weygandt,

Gasse der Weber- u. Saalgasse.

Sonntag, den 5. Mai. Diner 1 Mk. 20 Pf.:

Ochsenchwanzsuppe,
Zungenragout,
Spargel mit Schinken und Madairasauce,
Geflügel mit Salat,
Schweizer Crème mit Schlagsahne.

Privat-Speisehaus, Oranienstrasse 3, 1 St.

Martini, perf. Kochfrau.

Restaurant Bahnhof.

Heute Sonntag, den 5. Mai:

Großes Maifest.

Von 3 bis 8 Uhr Abends: Concert.

Prima Exportbier, direct vom Faß, per Glas 15 Pf.
Es ladet höflichst ein

K. Jacob.

NB. Für Vereine empfehle meinen Festplatz zum Abhalten von Ballo-festen. Tische, Gläser und Vergnügungssteuer stelle ich selbst.

Achtungsvoll
D. D.

Spanische Weine,

garantirt naturrein.

Directer Einkauf von Producenten durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga , feinste Qualität, mild und süß,	per Fl. Mk. 1.80.
Alter Malaga , hochfein,	2.50
Jerez (Sherry) , feinste Qualität, herb,	2.20.
Jerez Superior , hochfein,	2.50.
Rothwein Tarragona tinto , voll u. kräftig,	1.20.
Beste ärztlich empfohlene Stärkungswine für Kranke und Genesende .	

Bei Abnahme von 12 Fl. 5% **Rabatt**. Versandt nach auswärts unter billigster Berechnung der Verpackung. 3904

Wilh. Theisen, Wiesbaden,

Louisenstrasse 36.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, **Adelhaidestraße 42 bei A. Leicher.** 653

Rechte Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg, mehrfach prämiert. Entschieden beliebteste Toiletteseife zur Erlangung eines jugendfrischen, geschmeidig und blendend reinen Teints; vorzüglich zur Reinigung von Hautschäden, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Hitzpilzen, Schweißfüße, Grind, Kopf- und Bart-Huppen, Flechten.

31-jähriger glänzender Erfolg und stets wachsender Absatz. à 35 Pf. in der Droguerie **A. Berling**, Große Burgstraße 12. Telefon 322. 5184

Telephon 226. **Gartenfies**, Telephon 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Verkäufe

Ein gangb. Kurz- und Wollwaren-Geschäft ist Abreise halber zu verkaufen. Off. unter **M. V. 430** an den Tagbl.-Verlag.

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie faunend billig **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1698

Eine graue Frühjahrs-Jade sehr billig zu verkaufen Drantenstraße 35, Vorderh. 3 l. 4252

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Hochf. italien. Violine billig abzugeben. Offerten unt. **M. V. 420** a. d. Tagbl.-Verl.

Drei complete herrschaftlich möbl. Zimmer dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke werden nicht verkauft. Zu besichtigen zwischen 1 u. 3 Uhr Nachmittags Goethestraße 9, 3. St.

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Kuchb. matt und blank, billig zu verkaufen Moosstraße 7, Parterre. 1738

23. Marktstraße 23,

1. Etage,

sind folgende Möbel billig zu verkaufen, als:

vollständige Betten, einzelne Betttheile, Sopha, Garnitur, Schreibtische, Secretär, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Verticow, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, Nachttische u. s. w. 5340

G. Reinemer.

Bezugs halber zu verkaufen ein Bett mit Sprungrahme, Matratze und Keil 40 Mk., 1 Sopha 40 Mk., 1 große Kommode 15 Mk., 1 ovaler Kuchb.-Tisch 15 Mk., 1 Waschküchenschrank mit Nachttisch 12 Mk., 2 neue Gartenstühle 6 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5429

Bill. z. verk. 1 vollst. Bett, Kleiderschr., Canape Goldgasse 10. 5590

Ein Diensthofen-Bett, 1 Kinderwagen, Teppich, Küchentisch, Stühle, Kommode, Canape bill. zu verk. Goldgasse 12, P. 5284

Zwei eleg. laed. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Moosstraße 7. 1992

Eine zweifachl. laed. Bettstelle mit Sprungrahme, dreif. Seegrasmatt mit Keil, neu, sehr billig zu verkaufen Hermannstr. 19, 1 St. r.

Eine fast neue Kinderbettstelle zu verk. Nerostraße 28, 2.

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

4 Divans à	100 Mk.	Verticow mit Aufsatz	54 Mk.
Complete Betten	50-200 "	Kleiderschränke	20-72 "
Blüsch-Garnitur	120 "	Kommode, vierschl.	33 "
Canape, Ottomane	36 "	Matratzen jeder Art	5-60 "
Stühle	3-10 "	Spiegel von	3-74 "
Sophatische jeder Art	18-24 "	Küchenschränke, Tische	billigst.

Marktstraße 22, 1. St., nächst dem Stadtbrunnen.

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 l. 5004

Gisshränke

billig zu verkaufen Wellrichstraße 6, Part. 5465

Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpaddressen verkauft preiswürdig bei **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden.

Eine gegenwärtig noch in Betrieb sich befindliche

Fuhrwerks-Waage

von 120 Centner Tragfähigkeit, mit dem neuen Michels entprechender Entlastungsvorrichtung versehen, wird wegen Anschaffung einer Waage von größerer Tragfähigkeit billig abgegeben. (No. 26136) P 27

Münzer Actien-Bierbrauerei.

Giskasten, groß, für Kuchb. geeignet, billig zu verkaufen Al. Webergasse 13. 5552

Wenig gebr. leichter offener Wagen zum Selbstfahren ist billig in St. Goar, „Villa Paula“, zu verkaufen.

Geschäftswagen, fast neu, f. Messer o. Milch, passend, zu verk. Näh. Al. Webergasse 13. 5553

Neue Rolle, gebrauchter Messerwagen und Rührarrnchen, für Bäcker oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein Pritschenrollen, für Lagerraum geeignet, z. verk. Herrmühlgasse 5. 5008

Ein Kinderwagen zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 9, St. 1 St.

Ein Kinder-Schwaben, Kinder-Stühlchen, lackierte zweifach. Bettstelle, Seegrasmatt, Keil u. Strohhad (gebraucht) ist billig zu verkaufen. **J. Linkenbach**, Nerostraße 33.

Ein Fahrstuhl billig zu verkaufen Rheinstraße 60, Part.

Ein gut erh. Fahrrad ist billig zu verkaufen Wellrichstraße 31.

Neues Fahrrad mit Rifenreifen sehr billig zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 4593

Zweirad, sehr gut erhalten, complet, für 50 Mark zu verkaufen Steingasse 19.

Fahrrad 55 Mk., Fahrrad 6 Mk. zu verkaufen Webergasse 45, 2.

Große Wasch- u. Wringmaschine bill. z. v. Herrngartenstraße 17, 3.

Zwei sehr gut erh. Wetter-Rouleaux, 2,65 lang, 1,65 breit, mit sämtl. Zubehör, umzugs halber billig zu verkaufen Adelsbaldstraße 14, Part. 5044

Beim Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Türen, Fenster mit Läden, Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. i. w. billig zu verkaufen. 3617

Vier bis fünf Cubikmeter gute trockene Eichen-Diele, geeignet für Schreiner u. Glaser, sowie eine Partie Kuchbaum- u. Buchen-Diele sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5602

Gebrauchte und neue Weinfässer, eine größere Anzahl leerer Champagner- u. Weinflaschen, sowie Blumenfäbel und Bütteln billig abzugeben bei **Martin Debus**, Nerostraße 29.

Mehrere Brände **Baststeine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 18, St. Part. 3396

Zwei schöne trächtige Schweine (Holsteiner Rasse) zu verkaufen Rumbach, Kirchweg 9.

Ferkel, 7 Stück, billig zu verkaufen bei

Hepfer in Neuhof.

Mechter Dachshund (Brachthier) zu verk. Nerothal 9, 1.

Pflaunders (männliche), auch einzelne, zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Comptoir (Hof).

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab 5508

Kranzplatz 1.

Dr. Ricker jr.

Zahn-Atelier Jean Berthold,

Langgasse 40. 5334

Silberne Bestecke zu verleih. Näh. Kaiser-Friedrichs-Ring 110 (Adolphsalce). 3099

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

Bärenstrasse 3.

Dr. med. Böttcher.

Spr. 9—11, 3—4 1/2.

Meinen Witmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel &c. leiden theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau (Niesengebirge).

Alle Personen, welche noch Ansprüche an den Nachlaß der Wittwe **Wahrmund** hier erheben, ersuche ich, solche innerhalb 5 Tagen bei mir aufzugeben.

Wiesbaden, 2. Mai 1895.

W. Weyerschäuser,

Nachschöfener,

Sellmundstraße 34.

Hans von Bülow

und die **Pianos** a. d. Fabr. von **W. Arnold, Aschaffenburg**, als die besten u. wählte eins für sich. Preis, nebst Bülow's Orig.-Dankschreiben grat. — Fabrikpr. — 10-jähr. Garantie. F 19



Red-Star-Line.

1205

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Bickel, Langgasse 20.**

Haupthaus in vorz. Lage, für seine Villa pass., gegen ein Rentenhaus zu tauschen.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein Techniker

sucht sich mit kleinerem od. größerem Capital bis zu 100,000 Mark an einem nachweislich rentablen Fabrikgeschäft zu betheiligen. Off. unter **N. G. R. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalist

mit groß. Betrag zur Beth. für Neubau in Pa. Pa. Lage hier gesucht. Großer Gewinn sicher. Offerten erbeten sub **O. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Zeithaber, still o. thät., für Fabrikationsgesch. v. Conf. u. Gebrauchsart. mit 20—30,000 Mk., die hypothet. sicher gest. w., gef. Off. erb. u. C. V. C. 526 a. d. Tagbl.-Verlag.

Entwässerungspläne mit Kostenanschlag,

25 Rm. zahlbar nach Genehmigung. Auch Uebernahme der ganzen Arbeit. Off. unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht und erbeten

die Adresse einer Familie, welche im Mai oder Juni von Wiesbaden nach Eisenach (Thüringen) umzuziehen beabsichtigt, zwecks Benützung des zurückkehrenden leeren Möbelwagens. Gef. Angabe der Adresse unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Porzellan und Kippfächer werden feuer- und wasserfest gefirnet, fehlende Stücke ergänzt. **Faulbrunnstraße 13, 2 St.** 3546

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 2320

August Werdermann, Schuhmacher,

Louisenstraße 5, Gartenhaus,

empfiehlt sich zur Anfertigung nach Maß, sowie vor- kommennde Reparaturen unter schneller Bedienung zu außer- gewöhnlich billigen Preisen.

Anfertigung

von feinsten Damen-Costümen, Mänteln aller Art und Kinder- Garderoben. Franz. Journale zur gefl. Ansicht. Feinste Referenzen zur Verf. **Gr. Burgstraße 3, 1. St.** 3072

Costüme

werden von den einfachsten bis zu den elegantesten unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode angefertigt. 5365

G. Krauter,

Faulbrunnstraße 1.

Costüme

werden elegant und billig an- gefertigt von

Th. Börr, Marktstraße 11, 3.

Costüme jeder Art

werden schnell und geschmackvoll ange- fertigt, getragene Kleider werden aufs Neueste modernisiert. Näh. **Walramstraße 2, 2 rechts.**

Anfertigung

in besseren und einfachen Costümen, Kinder- u. Hauskleidern, Bloufen, sowie Modernisiren. Guter Sitz, billige Preise. **Kerstraße 33, 1. L.**

L. Schneiderin f. u. Kunden in u. außer d. Hause. Wellstr. 2, E.

Verf. Schneiderin f. noch einige Kunden. Näh. Platterstraße 42, P.

Harmonika-Möde und Kragen werden in Plisse gelegt bei

Frau Pankratz, Willigstraße, Mainz.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme (französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5388

Für Damen.

Mäntel, Kragen, Umhänge, Jaquetts werden billig angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 5372

K. Meyrer, Wellstr. 23, 1. St.

Modes!

Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. P. Samml. Bugar. in reicher Auswahl vorh. 3524

Weichstickerie wird billigt besorgt **Welschstraße 3.**

Bettfedern

werden durch **meinen Dampf-Apparat**

vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis

u. neu hergestellt. **Wühlingsbühl** 3389

Willh. Klein, Albrechtstr. 30

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause **Lina Löffler, Steingasse 5.** 658

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 654

werd. gewaschen u. gefärbt bei **Handschuh-**

macher Giov. Scappini, Michelstr. 2. 3982

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 857

Wäscherei u. Gardinen-Spannerei auf Neu.

Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 1762

Wäscherei, Gardinen-Spannerei auf Neu,

Moritzstraße 28, Hinterhaus 1 Treppe. 3454

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird aufs Beste besorgt; gute Empf. **Karlstraße 28, Mtb. 1 St. b. l.**

Herrschafswäsche wird noch angenommen **Welschstraße 22, 2 St. hoch**

Herrschafsw., Hotel-, Pensionärs- und Gardinen werden

angenommen **Wellstr. 5.** 3568

Wassense Frau Müller wohnt **Röder-Allee 34.**

Wassense Frau D. Link wohnt **Schulberg 11, Part. r.** 2180

Sind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Ein Kind erhält gute Pflege **Saalgasse 8, Stb. 3 St.**

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässer, w. lange in Frank- reich war. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 274

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!

Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bes. Einj. u. Abitur.

Words. staatlich geprüft. wissenschaftl. Lehrer, **Schulberg 6, 3.**

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrf. von geprüft., in langjähr.

Praxis erf. Lehrerin mit vorzügl. Empf. Näh.

Buchhandlung von Rothbarth, Bahnhofstraße 5.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt

Unterricht in allen Fächern. **Drudenstr. 5, 1, nächst der Emserstr.** 3987

Fortbildungsschule

des

Kaufmännischen Vereins,

Wiesbaden.

Sommerhalbjahr 1895.

Lehrfach.	Honorar für Mitglieder, ordentliche, ausser-ordentliche und unterstützende, sowie deren Personal.	Honorar für Nichtmitglieder.
Englische Sprache I., II. und III. Cl.	10.—	15.—
Französische Sprache I. und II. Cl.	10.—	15.—
Kaufmännisches Rechnen I. u. II. Cl.	6.—	9.—
Schönschreiben	6.—	9.—

Anmeldungen sind bis spätestens zum **3. Mai** bei folgenden Herren zu bewirken:

August Engel, Taunusstrasse 4/6.
L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47.
Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 45.
Heinrich Leicher, Langgasse 25.
Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32.
Fr. Laupus, Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.
Fr. Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wellritzstr. 25.
Wiesbad. Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Die Einweisung in die Kurse erfolgt am Anfang des Sommerhalbjahres, **Freitag, den 3. Mai d. J., Abends 8 1/2 Uhr, in der städtischen Ober-Realschule (Oranienstrasse).** F 225

Das Curatorium.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

English lady receives pupils for **English** instruction, conversation and literature. **Louisenstrasse 21. Part.**

Wünsche Unterricht in französl. oder italienischer Conversation, gebe dafür englische oder deutsche oder Gitarre-Stunde. Offerten unter **T. Z. 480** an den Tagbl.-Verlag.

Französlin ertheilt Unterricht. Pr. maß. **Louisenstrasse 24, Grh. 2.**

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 1058

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. **Friedrichstrasse 45, 1 L.**

Demoiselle fr. cherche occupation soit pour quelques h. de la matinée ou de l'après-midi. **Louisenstrasse 24, Grh. II.**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4849

Wer ertheilt Unterricht in Schönschreiben und Kundschrift? Offerten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungs-Veränderung.

Musiklehrer Ewald Deutsch wohnt vom 1. Mai an nicht mehr **Friedrichstrasse 13**, sondern

Bahnhofstrasse 6, 3 Tr.,

im **Adrian'schen** Hause und empfiehlt sich zur Ausführung von Clavierbegleitung (zu Gesang oder Instrumenten), Mitwirkung im Ensemblepiel (vierhändig) u.

Clavier-Unterricht erth. e. Dame grdl. Näh. Tagbl.-Verl. 5576

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode ertheilt (die Stunde 1 Mt.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4809

Gründl. **Clavier-Unterricht** ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Näh. Buchh. von **H. Roemer**, Langgasse 32 u. Moritzstrasse 4, 4. 4993

Clavier-Unterricht

ertheilt **Fräulein Julie Schumann** (durch **Frau Dr. Clara Schumann** in Frankfurt a. M. ausgebildet), jetzt hier, **Bahnhofstrasse 6, 3 Tr.,** wohnhaft.

Clavier-Unterricht gründl. u. maß. Pr. **Bahnhofstrasse 21, 3 Tr.** 5560

Zither-, Mandoline- und Gitarren- Unterricht erth. **A. Walter**, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4979

Elisabeth Zimmer-Glöckner, Schülerin von Professor **D. Gunz**, ertheilt gründlichen Gesangs- und Clavier-Unterricht. **Hirschgraben 5, Part.** 2290

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt zu maß. Preisen **Frau Marie Glöckner**, Hirschgr. 5, Pt. r., am Schulberg. 189

Buschneide-Unterricht

sowie jede Ausarbeitung der Costümbrosche wird von einer Directrice ertheilt, welche mehrere Jahre in Paris in ersten Geschäften thätig war, franz. und engl. spricht. Auch empfiehlt sich dieselbe zur Anfertigung aller Costüme. Gest. Anfragen erbitte **Bahnhofstrasse 14 u. Häfnergasse 10, 1, Wiesbaden.**

B. Weinhausen.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Agence d'Immeubles.
 Achats, Vente, Louements, d'immeubles en chaque genre. Renseignements gratuits par

Immobilien-Agentur.
 An- u. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietungen. Auskunft kostenfrei durch

Houses-Agency
 to buy, sell or to rent houses. Villas, flats, of every kind. Particulars kost-free by

Agenzia d'immobile
 si vendono o si affittano case, villas ect. d'ogni genere. Informazione gratuite.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P. 8967

Immobilien zu verkaufen.

Neues Haus, dicht an der Rheinstraße, Mt. 1000 nach weislich freien Ueberflus, unter der Tag zu verkaufen. **Heinrich Faust**, Hermannstrasse 13.

Zwei Rentenhäuser

in der besten Lage Wiesbadens alsbald preiswürdig zu verkaufen, event. auch auf ein kleines Landhaus zu veräußern (hier oder auswärts). Offerten von Selbstreflectanten unter **N. O. 497** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kleineres neues Haus, rentabel, wo Bäckerei eingerichtet werden kann, im südlichen Stadttheil, Wegzugs halber unter dem Selbstkostenpreis zu verk., würde auch Restkauf oder geringe Anzahl. nehmen. **P. G. Rück**, **Louisenstr. 17.** 5288
 Haus mit großen Verfkstätten, für jed. Geschäft geeignet, Theilung halb. zu verk. Mt. 1400 Ueberfl. **Heinrich Faust**, **Hermannstrasse 13.**
 Rentables fl. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver sofort mit 3-6000 Mt. Anzahlung zu verk. Umfah wird nachgewiesen. **P. G. Rück**, **Louisenstrasse 17.** 4749
 Kleineres Haus m. gutgehender Wirtschaft, volle Concession, in concurrenzfreier Lage mit 4-5000 Mt. Anz. zu verk. 4885
P. G. Rück, **Louisenstrasse 17.**

Kleine Villa in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh., für den Tagpreis zu verk. **Otto Engel**, **Friedrichstr. 26.** 4973

Villa mit Garten nahe der Dietsmühle zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5539
rentables Haus mit voller Wirthschafts-Concession, gute Lage, per gl. zu verl. Anz. 6—12,000 M. P. G. Ruck, Louisenstr. 17. 3957
Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walfmühle. 3807

Eine schöne Sofraithe hier, im Garten gelegen, oder auf dem Land bei Wiesbaden, für jeden Zweck passend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5529
rentables Etagenhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter F. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Haus mit gut gehender Messerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Haus und Gartengrundstück, 20 Minuten vom Hauptpostamt, ein Morgen groß, mit vielen Obstbäumen, Pferdestallung etc., soll sehr preiswerth verkauft werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4999

Villa Wilhelmshöhe 1, gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 191

Schönes rentables Herrschaftshaus, beste Lage, zu verkaufen od. gegen kleines Object hier od. ausw. zu vertauschen. Näh. Tagbl.-Verl. 4792

Sehr schönes Etagenhaus nahe der Rheinstraße, neu hergerichtet, canalisiert, vermietet pp., welches abzüglich Capitalzinsen über 1200 M. Ueberzins bietet, ist Verhältnisse halber für 93,000 M. zu verl. Anzahlung 8000 M. Off. u. Chiffre W. S. 373 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Von einem zahlungsf. Käufer wird eine **Villa** z. kaufen gesucht. Offerten sub L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tage befehlt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantesten Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und ertheilt neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Bärenstrasse 3. 1.
Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Capitalien zu verleihen.

50,000, 40,000, 30,000, 16,000, 12,000, 6000 M. geg. 1a Hyp. zu billigem Zinsfuß auszul. P. Fassbinder, Neugasse 22.

30,000—40,000 M. sind bis 1. Juli auf erste oder zweite Stelle auszul. 5626

10—30,000 M. auf 1. und 20—30,000 M. auf 2. Hypothek sofort oder später auszuliehen bei Chr. Kratzenberger, Häfnergasse 7.

Hypoth.-Capitalien per 1. Juli zu vergeben. Offerten unter N. H. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

40—50, 60—70 u. 80, sowie 100,000 M. auf 1. Hyp., 12—15, 20—25 u. 30,000 M. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch M. Linz, Mauerergasse 12. 5450

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

20—30,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. U. V. T. 503 an den Tagbl.-Verl. 5587

Capitalien zur 1. u. 2. Stelle zu 4, 4 1/2 u. 4 3/4 % in versch. Betr. w. nachgew. d. Lud. Winkler, Elisabethenstrasse 7, 1 St. 5588

50—80,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

4500 u. 6000 M. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496

500—600 M. werden von einem strebsamen Geschäftsmann gegen dreifache Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten beliebe man gefälligst unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

25,000 M. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter E. T. 229 an den Tagbl.-Verlag. 3773

35,000 M. 1. Hyp. à 4 %, 12,000 M. 1. Hyp. à 4 %, 12—15,000 M. 2. Hyp. à 4 1/2 %, 35—40,000 M. 2. Hyp. à 5 % gesucht durch das Hyp.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4972

100,000 M. zur 2. Stelle zu 4 1/2 % auf prima Geschäftsh. in besser Lage Wiesbad. gef. Gef. Off. unt. W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verl. 5586

Miethgesuche

Landhaus mit Garten

Von einer dauernd hier anässigen Familie auf eine längere Reihe von Jahren zu miethen ges. Angebote mit Miethpreis und Besichtigungszeit unter C. U. 949 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung im jüdl. Stadttheil von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör, nicht Erdgesch. Offerten mit Preisangabe u. W. H. W. 508 an d. Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Bärenstrasse 4. Bel.-Et., möbl. Zimmer. Bad. Pension. 2565

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschl. finden Damen in fl. geb. isr. Familie (freidenkend) bei mäßigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441

Pensionat D. Günther,

Elisabethenstrasse 17 a.
empfiehlt seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche. **Villa Johanna**, Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer, ev. Pension Louisenstrasse 2, 1.

Neubauerstraße 10

find schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. **Schöne freie Lage.** Bäder im Hause.
Zaunusstraße 13, 1. Etde der Geisberganlage, sind möblirt Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Verlonenanzug im Hause. 667
Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2268

Spedition Aufbewahrung Verpackung **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung **WIESBADEN** Internat. Reisebureau. Gegr 1842

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 54 a in ein Haus zum Alcinbewohnen, au, Bunich mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 606

„Villa Louise“, Parkstraße 2, vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschermwohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

Bad Soden i. T.

(Station Soden.)

Half a hour from Frankfurt, 1 hour from Wiesbaden and Homburg per railway. Beautiful Villa with splendid gardens, comfortable furnished for many years let to princely families is to be let with stables park etc. for the season. Adress Frau Rechtsanwalt Lotz, Villa Florence, Rosenstr., Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Langgasse 9

Laden, feither Möbellager, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2512
Heinrich Kimmel, Adelhaidstraße 60.

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204
Rheinstraße 55 ein großes Parterre zu Geschäftszwecken (auch Laden) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2576

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Kleine Webergasse 5 ist ein Laden mit Ladenzimmer, auch als Comptoir oder Lagerraum, zu vermieten. Näh. bei 2516
C. Hartmann, Häfnergasse 7.

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Laden Michelsberg 23

event. mit Wohnung auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 2417

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem feither ein gut gehendes Out-geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Saalgaße 4/6. 2239

Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. N. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 9115

Adelheidstraße 28 kleine Werkstätte zu vermieten. 995

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 7958

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Röderstraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen.

Adelheidstraße 69, Part., hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manf., großem Balkon und Vorgärtchen zu vermieten. 2553

Adelstraße 1 eine freundliche Frontpavillonwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 2514

Adelstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179

Adolphstraße 3, 2. St., schöne neu berg. Wohnung, 3 Manfarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1898

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarden, sofort zu vermieten. 1839

Adelheidstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschafts-wohnung, 6 Zimmer, Badegim. u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721

Vertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubeh., per Juli zu vermieten. **Fritz Saueressig**. 1985

Vertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

Vertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1890

Diebrikerstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Emserstraße 19, Frithp., 1 Z., Küche u. K. sof. o. 1. Juli. P. 2260

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontispize und 1 Manfarden, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Manfardenstock. 1868

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2396

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. b. 8225

Goldgasse 17, Stb., 2 H. Wohn. an ruhige kinderl. Leute per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Sellmundstraße 21 sind 2 Manf. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Sellmundstraße 35, Stb., hübsche kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 2535

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2259

Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 4. 2349

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, ein großes schönes Zimmer mit Küche (Stb. 1. St.) auf sofort zu vermieten. 2371

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

Louisenstraße 5, Stb., 2 Z., Küche, Keller an ruh. Leute zu verm. 1702

Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. 449

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. Zubeh., per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Mauergasse 8, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 2618

Mehrgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Manf., per sofort oder später zu vermieten. 1208

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Moritzstraße 64 kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2561

Röderstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. i. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1570

Draniensstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 988

Draniensstraße 27, 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171

Draniensstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Badecabinet u. Näh. 2 St. 1. 2446

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh., auf Juli, October zu vermieten. Näh. Röderstraße 46, im Laden. 1995

Ecke der Röder- u. Röderstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1996

Schachtstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasabschl.) zu vermieten. 2318

Steingasse 32 (alt), 38 (neu), 2 St. h., eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870

Wohnung.

Taunusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

Walzmühlstraße 24 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Garten, sofort für 220 M. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 1999

Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh., sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818

Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202

Die Bel-Etage Bachmeyerstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Badecabinet, Obstkarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber auf sofort o. später neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 M. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 M. 9128

J. P. Stöppler, Draniensstraße 22.

Bel-Etage, 3-4 Zimmer (im Gartenh.) mit Zubeh., per sofort, auch monatsweise zu vermieten. Näh. Lützenstraße 5, Wdh. 1. 2567

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Röderstraße 29. 1119

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 29. 191

Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabschl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part. 2439

Möblierte Wohnungen.

Rheinstraße 55 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Garten und alles Zubeh., auf 1. Juli (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten. Näh. daselbst im Hause. 2375

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 30, 1. St., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2808

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidstr. 44, P., f. m. Z. mit Kaffee zu 8 u. 4 M. p. W. 2474

Adelheidstr. 45, gut möblirte Zimmer mit Balkon und Bad zu vermieten. 910

Adolphstraße 5, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 10, Hths. 1. Et. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 28 schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 2548

Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548

Albrechtstraße 37 a. möbl. 3. mit v. Pension zu verm. Näh. im Wädeladen. 2564

Bärenstrasse 4. Bel-Et., möbl. Z., Bad, a. W. Pension. 2564

Bahnhofstraße 2, 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Bleichstraße 4, 1 links, zwei möbl. Zimmer, auch einzeln zu vermieten. 1624

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. 3. an einen o. zwei Herren zu v. 8449

Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2262

Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8161

Bleichstraße 14, 2 l., sch. a. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262

Blücherstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anzuf. 2395

Blücherstraße 18, 3 Tr., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1169

Delaspestraße 6, 1. eleg. möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 2395

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl., gr. Garten. 2598

Faulbrunnenstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2598

Frankenstraße 10, 1. Et. l., schön. gr. möbl. Zimm. bill. 3. vm. 2598

Frankenstraße 23, Part., zwei sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 2598

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. od. später zu v. 2598

Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 links, schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. (Monatlich 15 Mk.) 2598

Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu verm. Sep. Eingang. 1872

Gerichtstraße 5, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855

Grabenstraße 26, 2. Et., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518

Grabenstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Hellmündstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Hellmündstraße 40, 1. ein bess. möbl. Zim. (sof. bezieh.) zu v. 2628

Hellmündstraße 44, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099

Hellmündstraße 54, 2. Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Hellmündstraße 57, 1. Et., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1749

Hellmündstraße 57, 2. Et., schön möbl. 3. mit sep. Eing. z. v. 2016

Hermannstr. 12, 1. möbl. 3. v. 8 Mk. an. m. Pens. 38-45 Mk. 2016

Hermannstraße 13, 3. Et. links, schön möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2569

Hermannstraße 28, Hth. 1. Et., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2306

Herrnühlgasse 3 schön möbl. 3. nahe der Burgstr. zu verm. 2306

Hirschgraben 26, 3. Et., ist ein sehr freundl., gut möbl. Schlafzimmer zu verm. 2366

Jahnstraße 2, 2. Ede Karlsrufer, gut möbl. Zimmer mit Klavier sofort zu vermieten. 2497

Jahnstraße 25, 3. Et. l., schön möbl. Zimmer bei guter Fam. abzug. 1346

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Karlstraße 44, Bel-Et. l., ein schön möbl., luftig, freigelegenes Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. 2604

Kirchgasse 49, 2. Et., ein freundlich möblirtes Zimmer mit Frühstück per 15. Mai zu vermieten. 2604

Kirchgasse 53, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885

Kirchgasse 8, 2 links, großes möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271

Lehrstraße 5, 1. ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. bill. zu verm. 1540

Louisenstr. 12, Stb. l. 2. Et. bei Landbr. möbl. 3. zu vm. 1540

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1508

Mauerstraße 3/5, 1. ein möbl. Zimmer nur an Herrn zu verm. 2482

Mauerstraße 8, 3. Et. r., möblirtes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2537

Mauerstraße 8, Hth. 2. Et. r., ein sch. möbl. 3. p. sof. zu verm. 2274

Mauerstraße 14, 2. Et., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2309

Mauerstraße 19 möblirtes Zimmer zu vermieten. 2550

Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblirtes Zimmer. 1378

Moritzstraße 34, 1. Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1785

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1742

Moritzstr. 42 sch. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Weggerladen. 2485

Nerostraße 4, 2. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2205

Nerostraße 18, 2. möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 1858

Nerostraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 2556

Nerostraße 28, 2. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1997

Neugasse 12, Seitenb. 2. Et., einfach möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicoladstraße 17, Hth. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2469

Oranienstraße 15 bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 1615

Oranienstraße 25, Hth. 2. Et. l., ein möbl. Zimmer b. zu verm. 2172

Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 2154

Oranienstraße 27 möbl. auch unmöbl. Zimmer zu v. Näh. Part. 2154

Philippstraße 17/19, 2 l., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 1420

Riechstraße 7, Hth. P., gut möbl. Zim., Glasabschl. b. zu verm. 2206

Röderstraße 18, 2. Et., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. 1983

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1972

Röderberg 7, 2. Et. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 2416

Röderberg 8, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu verm. 2416

Saalgasse 1, 2. Et., gut möbl. Zimmer billig. 1500

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Saalgasse 5, 2. Et. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2081

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2476

Saalgasse 16, 1. Et. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1348

Saalgasse 32, 3. Et., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1878

Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1986

Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 2508

Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 2555

Sedanstraße 5, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 1825

Sonnenbergerstrasse 31, 1. elegante möblirte Zimmer zu vermieten. 2295

Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möblirtes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 2295

Webergasse 51, 1. Et., kann ein Herr Antheil nehmen an einem möblirten Zimmer mit Pension. 2295

Webergasse 54, 2 Tr., drei möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Wellrichstraße 14, Wdh. 1. Et. r., schön möbl. Zimmer zum 15. d. M. an einen anständ. Herrn zu vermieten. 2393

Wellrichstraße 16, 2. Et., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2369

Wellrichstraße 21, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 1770

Wellrichstraße 23, 1. Et., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 2288

Wellrichstraße 23, 1. ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2367

Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möblirtes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf B. Pension. Zwei einz. möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung sind für die Sommermonate zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2627

Ein möblirtes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 1. Et. l. 2549

Ein schönes freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe der Langgasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2558

Jahnstraße 36, Part., eine große möbl. Manfarge zu verm. 2444

Köderstraße 19 schöne möbl. Manfarge zu verm. 2438

Wellrichstraße 7, 2. Et., eine möbl. Manfarge mit Pens. zu verm. 2560

Frankenstraße 10, Part. l., erb. zwei Leute billig Kost u. Logis. 1908

Frankenstraße 23, Hth. 1. Et. l., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2373

Geisbergstraße 11 kann ein reind. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2562

Hellmündstraße 35, S. 2. Et. r., erb. ein j. Mann Kost u. Logis. 2392

Hellmündstraße 40, 1. erb. bessere Arbeiter Logis. 2572

Hermannstraße 21 erb. solide Arbeiter Schlafstelle. Näh. Part. 2515

Hirschgraben 10 Schlafstelle an r. Arbeiter zu vermieten. 2543

Wegergasse 18 erb. zwei rl. Arb. Kost u. Logis (p. B. 7 Mk.). 2588

Moritzstraße 28, Hth. 1. Et. h., erb. anst. Leute Kost und Logis (per 28. 10 Mk.). 1427

Moritzstraße 28, Hths. 2. Et. l., bei Frau Krück erhalten zwei anständige Leute Kost und Logis pr. Woche 10 Mk. 2377

Moritzstraße 30, S. 1. Et., erhalten zwei Berl. g. Kost u. Logis. 598

Oranienstraße 15 erb. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Röderberg 38 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 2523

Schachtstraße 3 erhalten reindliche Arbeiter Logis. 2513

Schulgasse 4, Hths. 2. Et. r., erb. reind. Arbeiter schönes Logis. 2432

Schulgasse 4, Hths. 2. Et. l., erb. reind. Arbeiter Kost u. Logis. 1496

Schwalbacherstraße 51, 2. Et., erhalten zwei reind. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 Mk. 9121

St. Schwalbacherstr. 9, 1. erb. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 2486

Wellrichstraße 44, Hth. 2. erb. zwei anst. junge Mädchen sch. Schlafst. Reindliche Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Moritzstraße 22, Frontip. Ein bis zwei reindliche Leute können sehr schöne Schlafstelle erhalten. Zu erfr. Steingasse 32, Hth. 1. Et.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Vertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 1106

Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253

Goethestraße 1, l. der Adolphsalles, leeres Zimmer sofort zu v. 2315

Moritzstraße 64, Hth., hübsches separates Zimmer (leer) zu vermieten. 2566

Platterstraße 33, im Laden, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2566

Albrechtstraße 28 helle Mansarde zu vermieten. 2517

Goethestraße 1 Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2517

Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm. 2177

Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213

Louisenstr. 5, Gartenh. bei Krümmelbein, l. Manf. z. vm. 2626

Waltersstraße 4 neue heizb. Manf. an einz. Person sofort zu v. 2520

Gleich am Mittelpunkt der Stadt, in feinem Haus, ausnahmsweise an durchgehenden soliden Miether 1 gr. Manfarge dauernd zu vermieten, leer 8 Mk., möblirt 12 Mk. monatlich. Freie schöne Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2596

Kemisen, Stallungen, Schennern, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438

Stallung für mehrere Pferde, Kemise, Kutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag 2182

Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten.

Jacob Fischer,

Damen-Schneider,

1. Saalgasse 1,

1. Saalgasse 1,

empfiehlt sich zum Anfertigen von

englischen und französischen Costumes

sowie Jaquetts, Capes u. Mänteln.

! Specialität Reittkleider !**Restauration Wies,**

51. Rheinstrasse 51.

2690

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Prima krystallhellen Apfelwein,**Apfelwein-Champagner**

empfiehlt Carl Meier, Dranienstrasse 22 (Keller No. 27).

3776

Wegen Geschäfts-Veränderung



Ausverkauf von Sommer-Handschuhen

(Seide, Halbselbe, Leinen, Al de perse etc.) zu bedeutend ermäßigten Preisen. 499.

Handschuh-Magazin

A. Zeuner's Nachf.,

12. Große Burgstraße 12.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft empfehle ich mich zum Anfertigen eleganter Herren- und Damen-Stiefel (besonders für leidende Füße), Reparaturen zu bill. reellen Preisen. Garantie tabelloser Stiche u. Haltbarkeit. Um geneigten Zuspruch freundlichst bittend, zeichnet

Hochachtung
Emil Kondritz, Schuhmacher, Friedrichstraße 47
 (Laden gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Bapselräthsel.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben in nachstehenden Wörtern versteckt sind.

Spargeldiner — Bücherkisten — Brannt-
 weinbrennerei — Bötten — Insertion —
 Scherr — Eulalia — Freiberg — Rhein-
 wein — Glockenguss — Vaterland —
 Dietrich — Unerfahrenheit

Verirrbild.



Vom Räuberhauptmann keine Spur?

Silbenräthsel.

Aus folgenden Silben: an, ch, don, e, e, hans, he, hu, nen, ner, per, ret, ri, rus, son, stich, te, te, tig, u, va, wurst sind neun Wörter zu bilden, deren Anfangs- und End-Buchstaben eine wichtige Körperkheit bezeichnen. Die einzelnen Wörter bedeuten: 1. Naturerscheinung, 2. geheiligtes Bündniß, 3. Schweizer Kanton, 4. Stadt in Mexiko, 5. gefährliche Erkrankung, 6. ein König des Alterthums, 7. brollige Figur, 8. biblischer Name, 9. ekbares Gewächs.

Zahlenräthsel.

Wenn Alles grün in holzer Pracht,
 Wenn Lenzeszauber uns umweben,
 Dann muß es 1 2 3 4 5 6 7 8
 Zur Freude des Gemüthes geben.
 Dann hoch das Glas mit frohem Mund
 1 2 3 jubelnd zu begrüßen!
 Und dann zu wonnigstem Bund
 Ein Liebchen in die Arme schließen!
 Heiß' sie nun 8 1 1 2 oder 2 1 2 7 8 8
 In 7 3 8 4 8 halten wir sie tren umfangen,
 Wie 8 1 2 3 7 7 8 bligt der Zähne Pracht,
 Wie Mairölein blüh'n ihre Wangen,
 Wir küssen ihr Mündchen wohl Taufend 1 2 7 und mehr.
 Sei, wie die dunklen Auglein bligen;
 Sieht das ein Philister, kränkt's ihn, denn er
 Möcht auch so in der 6 5 7 7 8 fügen.

Auflösungen der Räthsel in No. 197.

Bilderräthsel:

Platzkommandant.

Ergänzungsräthsel:

Nicht, geübt mit seltem Herzen,
 Bleibt allein auch ewig treu;
 Sie allein heilt alle Schmerzen,
 Sie allein macht Menschen frei!

(Feuchtersleben).

Magisches Dreieck:

S			
A	R		
G	A	U	
E	B	R	O

Räthsel:

Ginst.

Richtige Lösungen sandten ein: Caroline Rüdke, Otto Brädel, Wiesbaden

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einlieferten. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Mai

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Montag, den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Herr Privatier **Heinrich Schreiner** sein an der Rheinstraße 46 hiersebst, zwischen Heinrich Karl Durl und Daniel Michael Schlinf belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 4 ar 48 qm Hofraum und Gebäudefläche, genannt **Zum Rheingauer Hof**, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 2. und letzten Male versteigern lassen. F 312

Wiesbaden, den 1. Mai 1895.

Der Oberbürgermeister.

J. B.

Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, 9. d. M., Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse der Frau Dr. Genth, Wwe., verschiedene Mobilien, als:

2 Garnituren Polstermöbel, runde, ovale und viereckige Tische, 1 Reisekoffer, 6 Gartenstühle, 1 Dienstbotenbett, 2 Nähtische, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, sowie Glas- und Porzellansachen, Küchengeschirr etc.

in dem Hause Louisenstraße 24 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 312

Wiesbaden, den 1. Mai 1895.

Im Auftr.:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assistent.

Im Concurse

über das Vermögen der Firma **Hermann & Paul** zu Wider kommen am 11. Mai d. J., Nachmittags 2¹/₂ Uhr, auf der Straßenmühle bei Wider diverse Müller- und Chaisenswagen, sowie Pferde, als:

1. ein Silberschimmel, Stute,
2. " Apfelschimmel "
3. " brauner Wallach, "
4. " " "
5. " Rothschimmel, Wallach
6. " " Stute,
7. " Kohlfuchs, Wallach,
8. " Fuchs, "
9. " " "
10. " brauner "

gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. F 312

Näheres zu erfahren bei dem Unterzeichneten.

Der Concursverwalter.

G. Kullmann, Rechtsanwalt, Wiesbaden.

Maler- und Lackirer-Verein.

Sonntag, den 5. Mai cr., Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug nach Biebrich

(Saalbau zur Insel).

Fremde und Kollegen ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Nähmaschinen,

System Singer, bestes Fabrikat,

empfehlen billigst, auch auf Theilzahlungen,

5644

Carl Stoll, Frankenstraße 8.

Wohlthätigkeits-Veranstaltung.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass der **Marien-Verein**, unterstützt von einigen anderen Damen der Gesellschaft, am **Dienstag, den 14. Mai, Abends 8 Uhr**, im Saale des Lesevereins eine

kleine theatral. Aufführung zum Besten der Mariahilf-Kirche

veranstaltet.

Die Gesangs-Rollen haben Frau von Clausewitz, geb. von Köppen, und Frl. von Gussewitsch gütigst übernommen. Clavierbegleitung: Herr Lehrer J. Fleith.

Nummerirte Karten à 3 Mk. sind zu haben in der Buchhandlung von Herrn C. Molzberger, Louisenstrasse 27.

Bad Schwalbach.

Hotel „Russischer Hof“

mit Speisesaal für 250 Personen, großen Wirtschaftskellereien und großem schattigen Garten, hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. Von den Herrn Geschäftsreisenden sehr besucht. 2 Billards. Keine Weine. Verschiedene Biere. F 56

Friedrich Philipp, Besitzer.

Soolbad Jagstfeld am Neckar.

Eröffnung seit 1. Mai. Prospekte durch den Besitzer. (Stg. 25/5) F 103

A. Bräuninger.

Keine Hosenträger! Keine Riemen mehr!

„Der Automat“.

(D. R.-Patent.)

Dieses neu erfundene Instrument macht den Gebrauch von Hosenträgern und Riemen vollständig entbehrlich und gestattet eine sehr leichte Anwendung; dasselbe wird in die beiden Schnallgurte, die sich am Rücktheil jeder Hose befinden, ohne besondere Umstände eingeschnallt, nachdem die vorhandene Hosenschnalle abgetrennt worden ist. Sollten die beiden Gurte zu dicht zusammen sein, so müssen sie weiter (nach den Hüften zu) auseinandergelegt werden.

Die Vortheile sind augenfällig, denn nicht nur, daß man der Mühe und der Unbequemlichkeit des An- und Abknüpfens der Hosenträger in allen Fällen entheben ist, verhindert er auch jeden nachtheiligen Druck auf die Magengegend, verursacht stets einen passenden Schluß der Hose um die Mitte, ohne im geringsten zu belästigen, da „Der Automat“ vermöge seiner großen Elasticität (5 Spiralen) beim Bücken, Heben u. s. w., sogar bei jedem Athemzuge nachgibt und sich ausdehnt.

Durch die Benützung desselben wird die ganze Haltung des Körpers eine viel freiere und ungezwungener, weil durch den Wegfall von Hosenträgern Brust und Schultern nicht mehr gebunden, sondern ganz frei sind.

Zu haben Hellmündstraße 51, 1 St. h.

Triumph-Fahrräder



von bester Construction, elegant in der Ausstattung u. von vorzüglicher Gangart, empfiehlt zu billigsten Preisen bei constanten Zahlungsbedingungen 5643

Carl Stoll,
Frankenstraße 8.

Nächste Woche: Eröffnung eines grossen Möbel-Geschäfts in Webergasse 31 und 33, erste Etage, Ecke der Langgasse.

„Zum Storchenbräu.“

Deutscher Hof,
Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,
in Mitte der Stadt.

Eröffnung der Garten-Wirthschaft
Schönster und geschützter Garten Wiesbadens.
Electriche Beleuchtung.



Bestes bayrisch. Bier.
Keine Weine.

Reichhaltige Speisekarte.
Heute von 4 Uhr ab:

Militär-Concert.

Bei ungünstigem Wetter findet
das Concert im oberen Saale
statt.

Eintritt frei.

Restaurant „Zur Reichskrone“,
Emserstrasse 24, früher „Stadt Em“. 5650
Gute Speisen und Getränke.
Freundliche Bedienung.

P. Dornbach.

Apfelwein.

Den verehrlichen Herren Wirthen, sowie Privat-Gesellschaften
bringe ich mein reichhaltiges Lager von selbstgekeltertem, nur prima
Qualität Apfelwein in empfehlende Erinnerung.
Liefere denselben schon von 15 Str. an prompt und frei ins Haus.
Bestellungen nehme jederzeit gerne entgegen. 5565

Achtungsvoll

Philipp Heusser,
Sonnenberg, Kaiser Adolph.

Nähmaschinen zu verkaufen Frankenstrasse 8.

4593

„Schwalbacher Hof.“

Heute und jeden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Großes Concert.

5612

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein

J. Fachinger. 4996

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstrasse 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

X. Wimmer. 4896

Zu den drei Königen,

Marktstrasse 26.

Heute Sonntag: Großes Frei-Concert,

wozu freundlichst einladet

Heinrich Kaiser. 2398

Walther's Hof.

Heute Sonntag, von 4 Uhr ab, auf vielseitigen Wunsch:

Großes

Doppel-Concert,

abwechselnd Trompeter-Quartett.
Eintritt frei.

Von morgen ab:

Der größte Mann Europas,

der Riese Pagrobino.

19 Jahre alt, 2,25 Mtr. groß. Derselbe wird während dieser Tage die
Gäste in verschiedenen neuen Costümen mit bedienen und lade zum un-
entgeltlichen Besuch Jedermann ein.

Dienstbach.

Neue Matjes-Häringe

per Stück 12 u. 15 Pf.

Holl. Voll-Häringe, Stück 4, 6 u. 8 Pf. 5639

J. Schaab, Grabenstrasse 3.

Filialen: Bleichstrasse 15, Röderstrasse 19, Moritzstrasse 44.

Gasthaus „Zum Deutschen Schütz“,

Gde. Zeil u. Gr. Friedbergerstraße, **Frankfurt a/M.**,
Hauptkrenungsstelle d. Trambahn. — Allgemein gut bürgerl. Haus
mit guter Küche. Fremdenzimmer v. 1 Mk. an. (Man.-No. 4177) F 4
Gustav Nagel, Bes.

Restaurant**„Kronenburg“.**

Heute Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr an,
findet in meinen sämtlichen Lokalitäten das am vorigen
Sonntag der ungünstigen Witterung wegen eingestellte



Beck's Beer:
Fest



fest, wozu ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

W. Klütsch.

Bemerkt wird, daß für das Fest 2 Wyffkapellen gewonnen
sind und daß die Preisverteilung bei dem Beckwurstschmaus
heute bestimmt stattfindet. 5654

„Klostermühle“,

beliebter Ausflugsort, 20 Minuten von der Stadt,

Restaurations, Milchfur.

Erlaube mir hierdurch meine neu hergerichteten Lokalitäten,
säßen mit Piano, Garten mit großen Schukhallen in
empfehlende Erinnerung zu bringen. 1201

Führe nur gutes Bier (0,4 = 12 Pf.), direct vom Faß, sowie
reine Weine, selbstgefeilterten Apfelwein u. ländliche Speisen.
Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlichst ein
Louis Wöhu.

Nur natürliche Flaschen-
gährung.

Bachem's
SECT

Bezug durch alle Wein-
handlungen.

C. BACHEM & CO.
HOCHHEIM

anerkannt sehr preiswerth. F 47

Französischer Champagner

von **Mercier & Co., Epernay**

(zollersparniswogen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—.

Carte blanche à Mk. 3.75.

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4313

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.



Beförderung die
Verdauung,
regen den
Appetit an,
stärken den
Magen u. sind von
überrassender
Wirkung auf
Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in den besseren
Delikates- u. einschlägigen
Geschäften Mk. 2.50 $\frac{3}{4}$ =
Literflasche, Mk. 1.35 $\frac{3}{8}$ =
Literflasche und 75 Pf.
Reisefläschchen. 420

Ein transportables Verkaufshäuschen ist billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Geschäfts-Übernahme.

Den verehrlichen Nachbarn und Einwohnern Wiesbadens
zur gefl. Kenntniznahme, daß ich das Haus mit Bäckerei

Ludwigstraße 10

gekauft und die Bäckerei selbst betreibe. Es wird mein eifrigstes Be-
streben sein, allen Anforderungen gerecht zu werden, um die Zu-
friedenheit aller verehrten Kunden zu erlangen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Wenzel,

Bäckermeister.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen
Tage in dem Hause

Morigstraße 60

ein Ausschneidegeschäft in Wurstwaren aus der Schweine-
Mekgerei des Herrn **Wilhelm Hardt** eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit
guter und stets frischer Waare zu bedienen und lade zu zahl-
reichem Besuche ergebenst ein.

Frau M. Urbas.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gefl. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig.
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stücke
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk. Brikets, unübertroffen,
Gascote a. d. h. Gasanstalt,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch- u. Holzkohlen und Carbon-Natron f. kl. Thee-
u. Maschinchen

zu äußerst billigen gestellten Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 5358



Rheinische

Braunkohlen-Brikets,



vorzügliher Herdbrand,

pro 20 Ctr. Mk. 17.— } franco Haus gegen Cassa.
150 Stück „ 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: 23. Morigstraße 23. Lager: Am Rheinbahnhof.
Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. **W. Bickel**,
Webergasse 16 bei Hrn. **R. Reinglass** entgegengenommen. 3877

Prima Silberfies

empfiehlt in ganzen Waggons, einz. Fuhrn und Körben

3787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichsfegen.

Mein. Vertr.: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.**Kaufgesuche**

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Metzgergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maschengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk lauft
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 3809

Getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel
u. dgl. werden stets zum höchsten Preise angelauft. Frau **H. Lange**,
Metzgergasse 35. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen lauft
zu den höchsten Preisen **A. Reinemer**, Dogheimerstraße 14. 5605

Sehr elegante massive Herren-Zimmer-Einrichtung in Eichen,
Mahag. od. sonstiger Holzart, nicht furnirt, zu kaufen ge-
sucht. **M. Freisana**, erb. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5596

**Zu kaufen gesucht: eine Theke,
ein großer Ladenschrank, 1 drei-
armiger Lüster.** Offerten mit Preisangabe unter
Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 5546

Ein besserer Kinderwagen gesucht. Kirchgasse 4, 3. Etage r.

Seltersfrüge, ganze und halbe, werden angelauft
Wellrigstraße 46. 4924

Ein guter wachsender

Hofhund

zu kaufen gesucht.

Georg Pfaff,

Metallkapsel- u. Staniofabrik,
Dogheimerstraße 52.

Mehlwürmer

zu kaufen gesucht **Philippberg-
straße 5, Part.**

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Ver-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
Büreau ersten Ranges für Stellenvermittlung,
sucht als Verkäuferin für feines Galanteriewaaren-Geschäft
ein junges Mädchen, engl. sprechend, ein besseres Mädchen
zu einz. Dame mit nach London, zwei pers. Herrschaftstöch.
nach England u. Holland, ein pers. Hausmädchen, pers., zu
einz. Herrn, pr. Stelle, ein pers. Hausmädchen zu zwei Pers.,
ein Alleinmädchen zu Herr u. Dame, 20 Mk., ein Kindermädchen
zu einem 10 Monate alt. Kinde, ein Alleinmädchen zu zwei
Pers., f. hier, geht 3 Mon. m. a. Reis., eine pers. Pensions-
köchin, eine Beisököh. nach Schwab. u. zwei Küchenmädchen.
tüchtig und routinirt, zum
Stundenbesuch für Wäsche-
und Wollwaaren-Geschäft bei gutem Gehalt und Provision gesucht.
Ortskundige mit größerem Bekanntheitskreis bevorzugt. Offerten sub
S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag. 5582

Verkäuferin

in mein Geschäft kann noch ein **Lehrmädchen** aus guter Familie
unter günstigen Bedingungen eintreten. Solche mit **schöner**
Handschrift erhalten sofort eine kleine Vergütung. 5613

W. Thomas, Webergasse 6.

Ein einfaches Mädchen wird als Verkäuferin gesucht
Tannusstraße 17. 5418

Ladenmädchen für Schweinemehlgerei sucht
Börner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Arbeiterin auf sofort gesucht.
G. Krauter, Damen-Schneider, Faulbrunnenstraße 1, 2.

Geübte Tailenarbeiterinnen und ein Lehrmädchen
gesucht **Säuerstraße 10, 1.**

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen zum sofortigen
Eintritt gesucht **Friedrichstraße 44, 2.**

Tücht. Tailen- u. Rockarb. gef. b. M. Knügel, Kl. Kirchg. 2, 2. 5402

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen sofort ge-
sucht **Morigstraße 17, Part.**

Tücht. Kleidermacherin f. dauernd gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5541

Ein durchaus selbstständige Rockarbeiterin für dauernd
gesucht **Delasveestraße 2, 1.**

Nähmädchen gesucht **Kapellenstraße 7, Stb.**

Nur geübte Kleidermacherin für dauernd gesucht **Webergasse 35, 2.**

Mäntel-Arbeiterinnen

gesucht in und außer dem Hause.

J. Bacharach,

Webergasse 4. 5647

Ein bis zwei Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden erlernen
Mauergasse 16, 1 St.

Mädchen f. d. Kleiderm. in best. Gesch. u. g. B. erl. N. Tagbl.-Verl. 5421

Ant. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. g. erl. Tannusstraße 10, 3 St.

Junge Mädchen erl. Neugasse 12, 2. 5365

Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen
Helmundstraße 34, 3 St. r. 5314

J. Mädchen f. d. Kleidermachen erlernen **Waldstraße 4, 3 l.** 5293

Ein ja. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahustr. 12, B. 5673

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei
Frau **Schneider**, Walramstraße 8.

Lehrmädchen für Weizenquähen und Ramensticken (gründl.)
gesucht **Schwalbacherstraße 23, 2 Tr. 1.** 3292

Lehrmädchen für Putz-Geschäft gesucht. 3854

Boutiller & Koch, Langgasse 13.

Geübte Maschinenstickerin gesucht **Schulgasse 2.**

Geübte Handstickerin gesucht **Dranienstraße 35, Bbh. 3 l.**

Eine gute **Büglerin** sofort gesucht **Waldstraße 30, Part.**

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erl. **Weilstr. 20, Stb. 5661**

Zwei Putzfrauen gesucht. **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Anständige **Monatsfrau** wird gesucht **Dranienstraße 52, Part. r.**

Ein j. Mädchen Nachmittags zu Kindern gesucht **Hermannstraße 22, Part.**

Ein reinkl. Monatsm. gef. **Kirchgasse 7, 1.**

Monatsfrau gesucht **Wörthstraße 12, 1 St.**

Junges sauberes **Kaufmädchen** sof. gef. **Gr. Burgstr. 16, Stidereigels.**

Ein Kaufmädchen gef. a. sofort. Näh. **Morigstr. 16, Blumenlad.** 5637

Für hiesiges Sanatorium

geschulte kräftige Wärterin

gesucht. Wo? zu erf. im Tagbl.-Verlag. 5670

Ein Mädchen zur Aushilfe auf gleich gesucht. 5439

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein Mädchen für den halben Tag gesucht **Hermannstraße 3, 1 r.**

Zur Hilfe in der Kinderkiche wird für Vormittags ein gut empfohlenes
evang. Mädchen gesucht. Näh. **Wellrigstraße 19.** 5601

Büffet-Gränlein

(tüchtig, auch in der kalten Küche bewandert, sofort gesucht. Offerten
mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Copien unter **Z. S. 374** an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 5224

Einfache bescheidene **Haushälterin** aufs Land sucht sofort

Frau Süss, Goldgasse 20, 1.

Gesucht f. sof. zwei tücht. Küchenhaushälterinnen f. hier und
Somburg, eine g. bürgerl. Köch. n. Somburg, mehr. gute
Alleinm. f. hier in f. Stell. **Bür. Germania**, Säfnerg. 5.

Hotel- und Restaurationsköchin
bei hohem Salair zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter
N. R. 100 hauptpostlagernd erbeten. 5623

Ein feine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, darf auch
Alleinmädchen gewesen sein, zu Herr und Dame gesucht.
W. Löh, Ritter's Bureau.

Ausland.

Nach **Holland** wird zum 1. August eine feine bürgerliche Köchin und
ein nettes Hausmädchen gesucht. Briefe mit Zeugnis-Abchriften unter
G. R. 6. 522 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Sofort gesucht feine bürgerl. Köchinnen, mehrere nette
Allein- und Küchenmädchen.

Frau Süss, Goldgasse 20, 1.

Gesucht zum 15. Mai eine mit guten Zeugnissen versehene selbstständige fein bürgerliche Köchin. Zu sprechen von 9-10 Uhr, von 2-4 Uhr und Abends Kapellenstraße 63.

Eine tüchtige Köchin sofort gesucht. Näheres Leberberg 4.

Eine tüchtige selbstständige Köchin gesucht Elisabethstraße 9. F 276

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 15. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei.

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, gesucht Webergasse 27. 5579

Gesucht ein junges Mädchen Hellmundstraße 54. 5326

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Sonnenbergerstraße 27. 5607

Ein junges braves Mädchen gesucht Schlichterstraße 22, Part. 5607

Ein fräutiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Goethestraße 13, B., Ecke der Adolphsallee. 5503

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchhofgasse 1, 1. St. 5575

Ein nettes anständiges Mädchen, welches serviren kann, für eine Weinprobe gesucht. Offerten unter B. B. 530 an den Tagbl.-Verlag. 5632

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln kann und jede Hausarbeit übernimmt, per 15. d. M. zu mieten gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Kraft, gut empf. Mädchen für Hausarbeit und Küche gesucht Kirchhofgasse 6, 2.

Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Adelsheidstraße 41, Part. r. 5563

Ein ordentliches Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit sofort gesucht Schlichterstraße 10, 3. General Winkel.

Ein Büffetfräulein, eine Sotelföchin nach auswärts, Kochlehrmädchen für hier u. auswärts, gut bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen (M. 18 Lohn), ein bess. Mädchen, w. französl. spricht, zu Kindern und zur Stütze der Hausfrau, zwei zuverl. Kinderfrauen, Haus- und fräut. Mädchenmädchen sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, B. 5672

Für eine größere Waschküche wird eine tüchtige, in der Branche durchaus erfahrene

Beischließerin

ge sucht. Anerbietungen mit Gehalts-Ansprüchen bef. unter N. N. 541 der Tagbl.-Verlag.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum Allein-dienen sofort gesucht Schlichterstraße 11, 2. St.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei.

Ein geübtes Kindermädchen, welches auch Hausarbeit versehen kann, per 15. Mai gesucht. Näh. Moritzstraße 15, 2. r.

Zimmerm. für Wdh. (im Rheingau) i. Eichhorn's Bür., Nerostr. 34.

Tücht. Mädchen, w. kochen kann, ge. Rumbler, Wilhelmstr. 14, B. 5675

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 8. Mai gesucht. J. Haub, Mühlgasse 13.

Kochfräulein für Hotel nach Bad Schwalbach (Gelegenheit geboten, die nur zu gebrauchen), zwei Kochfräulein für hier sucht sofort Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein f. Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Nerostr. 23, Part.

Gesucht ein einfaches solides Mädchen für allein Rheinstraße 63, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Alleinsteh. geb. alt. Fräulein, a. Reisen erf., d. englischen Spr. m., i. Schneidern u. Webg. bew., sucht a. Begleitung e. Dame b. Engag. 3. erf. Louisestraße 3, Part. 1, 2. Thüre.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle in einem Colonialwaarengeschäft; selbiges war zu Hause mehrere Jahre darin beschäftigt. Näh. Auskunft Blücherstraße 6, Mld. 2 Tr.

Gesucht für eine Verkäuferin aus anständiger Familie, mit schöner Handschrift, welche 3 Jahre in der Kurzwaren-Branche thätig war, zum 15. oder 1. Juni passende Stelle. Offerten unter H. M. L. 400 postlagernd Schützenhofstraße.

Gebildetes junges Mädchen sucht Stellung für Nachmittags oder auch stundenweise als Gesellschafterin oder zur Beaufsichtigung der Schularbeiten zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5597

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Jungfer, Reisebegleiterin, sowie zur Pflege u. Gesellschaft einer leidenden Dame. Gest. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein im Alter von 20 Jahren, der Putz- brande kundig, sucht für Ende Mai geeignete Stellung (event. auch als Verkäuferin in and. Branche). Gest. Offerten unter U. V. 437 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein

gef. Alters mit vorzüglichen langjähr. Zeugnissen sucht Stellung als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, Reisebegleiterin oder Erzieherin mütterlicher Kinder. Gest. Offerten erbeten Villa Grant, hier, Abeggstraße 3.

Tüchtige Bäcklerin empfiehlt sich. Dogheimerstraße 6, Hinterh. 2 St.

Eine Frau sucht Laden oder Bür. zu rein. Näh. Bleichstraße 16, Laden.

Eine unabh. Frau sucht Waschk. u. Putzbeschäft. Frankenstraße 9, 2. r.

Eine Frau sucht Waschk. u. Putz-Beschäft. Walramstr. 12, Bld. Dach.

Eine tücht. Waschk. u. Putzfrau f. Beschäft. Hermannstr. 12, 1. St.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Michelsberg 5, 2.

Eine Frau sucht Waschk. und Putz-Beschäftigung. Marktstraße 8.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachlogis.

Empfehle tüchtige Haushälterinnen, Verkäuferinnen, Bonnen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein mit Sprachkenntn., pers. Köchinnen für Hotel u. Herrschaftsh., nette Alleinmädchen, einf. Haus- u. Küchenmädchen, tücht. Hotelzimmermädchen.

Frau Sinns, Goldgasse 20, 1. Ecke Langgasse.

Herrschafsköchin

mit gut. Zeugn. sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5608

Wiener Hotel-Restaurantköchin sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, hier Stellung. Paulbrunnstraße 9, 1. r.

Eine vielseitig erfahrene Kochfrau sucht Stelle für Tage oder längere Zeit zur Aushilfe.

Näh. Bleichstraße 12, 3. rechts.

Perf. u. fein bgl. Herrschafsköchinnen, sowie zwei pr. Hausmädchen empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Fein bürgerliche Köchin, sowie ein Hausmädchen suchen zum 15. d. M. Stellung. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1.

Köchin, perf. u. zuverl., w. St. in fein. Herrschaftshaus, hier od. auswärts, pr. 3. Bureau Häfnergasse 7, 1.

Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7,

empfehle Herrschafsköchinnen, Restaurationsköchinnen, Weiß- und Kaffeeköchinnen, Küchenhaushälterinnen, Stützen der Hausfrauen, perfect in der Küche, bessere und einfache Stubenmädchen, Kinderfräulein, Zimmermädchen für Hotel und Pension, Verkäuferinnen jeder Branche, Alleinmädchen, welche kochen können, und nette Kindermädchen.

Köchin, selbst, u. i. propre, m. g. 3., w. St. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Empfehle Herrschafsköch., ganz perf., mit guten Zeugn., Hotel-, Restaurat.- und Pensionsköchin, fein und gut bürgerliche Köchinnen, Haushält., zwei Kinderfrauen m. g. Zeugn. zu fl. Kindern, mehrere Kinderfräul. u. Kindermädchen, gute Hotelzimmermädchen u. Herrschaftshausmädchen, einf. Mädchen und stets gute Aushilfsköchinnen für gl.

Bureau Germania (Fran Kraus), Häfnergasse 5.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Adelsheidstraße 61, Part.

Ein anst. Mädchen (20 J.) sucht Stelle zu Kindern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zahnstraße 14.

Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht zu Anfang Juni in feinem ruhigen Hause Stellung als Alleinmädchen. Beste Zeugnisse. Näh. Vehrstraße 14, Part. r.

Suche für ein j. braves Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, Stelle bei katbol. Familie. Näh. bei Bungert, Schachtstraße 6.

Ein anständiges Mädchen, welches einem Haushalt vorstehen kann, sucht baldigst Stelle. Näh. bei Acker, Blücherstraße 6, Hths.

Ein Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Karlstraße 32, im Laden.

Hausmädchen m. g. 3. sucht Stelle. Hainervweg 7.

Ein Mädchen, im Nähen und in allen Hausarbeiten geübt, sucht Stelle. Näh. Victoriastraße 23.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Adelsheidstraße 22, 2. St.

Ein anst. Mädchen, 21 Jahre, Thüringerin, w. im Kochen, Waschen und in Handarb. nicht unerfahren und Liebe zu Kindern hat, sucht per 15. Mai Stelle in fl. Haushalt. Näh. Dogheimerstraße 4, 1.

Kinderwärterin, gut empfohlen, wünscht Stelle zu fl. Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5609

Fräul. für d. Büffet, f. tüchtig, empf. für hier oder ausw. Häfnerg. 7, 1.

Empf. Kinderfräul., Jungf., Stütz., Haus-, Hotelzimmerm. Mauerstraße 13

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde oder in fl. Haushalt. Langgasse 2, 1 Tr.

Suche für meine Tochter,

16 Jahre, mit guter Erziehung, angenehmem Aeußern und schöner Handschrift, baldigst Lehrstelle in einem nur feinen Ladengeschäft. Gefällige Offerten unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein, welches 6 Jahre bei e. alten leidenden Herrn war, mit d. Krankenpflege, sowie Küche (pers.) und der gründlichen Leitung des Hauswesens völlig vertraut, sucht wegen Todesfall sofort oder zum 1. Juli anderweitige Stellung. Gefällige Offerten sind in Raumburg (Saale) unter M. A. postlagernd niederzulegen.

Ein Fräulein (Waise) aus guter Familie, 26 Jahre, w. im Haushalt erfahren ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht in gutem Hause passende Stellung. Dasselbe reflectirt mehr auf Familien-Anschluss wie hohen Lohn. Offerten unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag abzugeben

Eine ältere Person sucht Stelle als Kinderfrau, am liebsten zu Neugeborenen. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Ausgangs Mai oder 1. Juni. Adelsheidstraße 59.

Mehrere einfache brave, mit guten Zeugn. versehene Mädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kinderfrau. erfähr., mit vorzügl. Empfehlungen und Zeugnissen, sucht Engagement durch **W. Löb, Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Hotelzimmermädchen i. fof. Stelle. **Müller's Bür.**, Mauergasse 18. Alleinmädchen, 26 Jahre, mit 2 u. 2 1/2-jähr. 3. w. selbstst. bal. focht, empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Gasmädchen, best. u. einf., m. g. J., empf. Bür. Häfnergasse 7, 1. Tüchtiges gut empfohlenes Personal aller Branchen, sowie nur gute Stellen findet man stets und schnell in dem

Placierungs-Bureau von Frau Süss. Goldgasse 20, 1. Et. (Ecke Langgasse), Goldgasse 20, 1. Et. jederzeit brauchbares Herrschaftspersonal jeder Branche. **W. Löb, Ritter's Bür.**, Webergasse 15.

Empfehle

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur kostenfreien Besetzung

offener Stellen

im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise erbietet sich der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main)**. — Jahresbeitrag für auswärt. ordentl. Mitglieder 5 Mk. Einschreibegeld für stellungsuchende Handlungsgehilfen (Nichtmitgl.) 2 1/2 Mk. für 3 Monate. — Stellen besetzt 1894: 2342; seit 1884 ca. 32000. F 47 von einer hies. Weinhandlung gesucht. Offerten sub **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stadtreisender wird ein tüchtiger Mann mit tadelloser schöner Handschrift auf einige Stunden gesucht. Offert. sub **O. P. J. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Bier-Reisender.

Ein gefester gewandter und zuverlässiger Mann wird von einer großen Brauerei als **Reisender** in dauernde Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz in Mainz** unter Chiffre **B. J. 26117** zu richten.

Zum Bücherbeitragen wird ein tüchtiger Mann mit tadelloser schöner Handschrift auf einige Stunden gesucht. Offert. sub **O. P. J. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Küfer gesucht.

Sin in Holz- und Kellararbeiten gewandter nüchternen Küfer per sofort bei hohem Lohne und freier Station gef. Offerten sind zu richten an **C. Lembach, Sophien a. M.**

Lagerverwalter sofort gesucht Döbbermerstraße 17. **Fr. Berger.** Wochenschneider i. d. gef. b. Kleber, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. 5498

Zwei Wochenschneider gesucht Herrngartenstraße 12, Hth. **Schneidergeschäfte** gesucht Bahnhofstraße 18. 5657

Ein **Gartenarbeiter** gesucht. Gärtnerei **Neglein**, Schiersteinerstraße. Ein **Gärtnergehülfe** auf 15. Mai gesucht. **Gross**, Wellrichthof. 5657

Tüchtige Grundgräber Schichtstenden. Jungen **Bäcker** u. auswärt. jg. Sprachl. Oberkellner, jg. Restaurations-Gef. Saalkellner, jg. Koch, einen Bierkellner und jüngere Hotel-hausburichen sucht **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von Moritz und Münzel. Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße. 4854

Einem **Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht **Heinrich Staudt, Buchhandlung**, d. Bahnhofstraße d. 4855

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich zum sofortigen Eintritt einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Off. an **C. Malkbrenner**, Friedrichstraße 12, 5472

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen. Ein **junger Mann** mit schöner Handschrift und guter Schulbildung zum 1. Juni als **Lehrling** auf ein größeres Versicherungs-Bureau gef. Gef. Off. unter Chiffre **P. H. 11. 499** befördert der Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Drogerie H. Kneipp**, Goldgasse 9. 5331

Für mein **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** suche einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. 5540 **C. W. Leber**, Bahnhofstraße 8.

Lehrling gesucht von **Ottile Wigand**, Malerin u. Luxemburgische Hofphotographin, Taunusstraße 27. 5127

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. 2617

F. Dofflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Lehrling gesucht. Bildhauer **E. Schlosser**, Albrechtstraße 5, 5286 Ein talentirter Junge kann sofort als **Lehrling** eintreten bei **P. A. Leimer**, hier. 4947

Schlosserlehrling gesucht **Wakramstraße 25.** 3561 **Ein Lehrling** gesucht. Schlossermeister **Helmse**, Bertramstraße 13 3810

Schlosserlehrling gesucht **Helenenstraße 17.** 5229 **Schreinerlehrling** gesucht **Mühlstraße 6.** 5170

Schreinerlehrling gesucht **Schlichterstraße 1b.** **Fr. Syring.** 5355 **Ein Schreinerlehrling** sucht **W. Geilfus**, Adelsheidstraße 45.

Glaserlehrling sucht **C. Lang**, Messergasse 33. 3553 **Glaserlehrling** gesucht **Adlerstraße 9.** 4130

Ein **Glaserlehrling** gesucht **Steingasse 12.** 4130 **Ein Glaserlehrling** sofort gesucht **Hermannstraße 7.** 5660

Ein Glaserlehrling aus guter Familie gef. **Wörner**, Goldgasse 12. 4454 **Ein Glaserlehrling** gesucht **Helenenstraße 18.** 3194

Ein Glaserlehrling gesucht **C. Sauer**, Nerostraße 18. 4267 **Ein Posamentier-Lehrling** gesucht **Mauergasse 10.** 5268

Schneiderlehrling kann sofort eintreten. **Fuhlroth**, Friedrichstraße 29. 5549

Schuhmacherlehrling, am liebsten v. Lande, gef. **Neugasse 4.** 5549 **Buchbinderlehrling** geg. Verg. gesucht. **M. Leist**, Friedrichstraße 88.

Ein **Lehrling** gesucht. **Ed. Weimar**, Buchbinder, Kirchhofgasse 7. 5208 **Ein kräftiger Junge** kann die Messerei erlernen. Zu

ertragen im Tagbl.-Verlag. 4558 **Ein kräftiger Junge** kann die Messerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4189

Ein **braver Junge** kann die Bäckerei erlernen. Näh. **Höderstr. 17.** 5529 **Gesucht Kellnerjungen**, jüngerer Hausburiche. **Müller's B.**, Mauerg. 18.

Kellnerlehrling **Hotel Tannhäuser.** 5529 **Ein Steinhaulerlehrling** gesucht **Schiersteinerstraße 3.**

Ein 14-16-jähr. kräft. Buriche vom Lande zu einer Herrschaft als **Stallburische** gesucht. Offerten u. **T. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Hausburische** gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 14.** 5558 **Ein junger harter Hausburische** gef. **Jahnstraße 5**, Bierhandlg. 5520

Junger Hausburische gesucht **Döbbermerstraße 17.** 5648 **Ein junger Hausburische** für sofort gesucht **Grabenstraße 3.**

Ein ordentlicher Junge

gegen Bezahlung gesucht für sofort, dem Gelegentlich geboten ist, die Gärtnerei mit zu erl., am liebsten aus der Umgegend. Näh. **Hautbrunnenstraße 12**, Blumenladen. 5636

Fuhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner sind baselbst noch **Brennholz**, gute **Biegel**, **Fenster** u. abzugeben. Näh. baselbst. 4891

Knacht gesucht **Feldstraße 17.** 5509 **Tüchtiger Ackerknecht** gesucht **Schwalbacherstraße 39** 5617

Ein **tüchtiger Fuhrknecht** gesucht **Nerostraße 44.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Anwalts- oder sonstigen Bureau. Gef. Offerten unter **H. P. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. j. Mann mit sch. Handschr., aus anst. Familie, sucht Stelle auf einem Bureau o. sonst. schriftl. Arbeiten. Näh. **Feldstraße 22, 1.**

Ein **junger Mann** von 18 Jahren mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau als **Schreiber**. Offerten unter **F. S. P. 523** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **junger Mann** mit schöner Handschrift wünscht Stelle auf einem Anwalts- o. sonst. Bureau. Näh. **Hermannstraße 28, 1. Et.**

Ein **junger praktischer Zuschneider**, der gut alab. geb., mit gut. Zeugn. versehen, sucht Stellung. Gef. Offerten sub **C. P. 494** an **Mannstein & Vogler**, A.-G., Frankfurt a. M. F 56

Gutsverwalter.

Ein **erfahrener Landwirth** in gel. Jahren, unverh., der eine Ackerbauschule besucht und viele Jahre **Verwalter** war, im Bes. **bester Zeugn.**, sucht Stelle für bald oder später. Gef. Offerten unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **junger Mann**, 25 Jahre alt, mit guten Zeugn., sucht Stelle als **Büreaudiener**, **Hausburische** oder sonstigen **Vertrauensposten**. Näh. **Wellrichstraße 18, 1. Et. 1.**

Zuerl. junger Mann, Militär geb., **cautionsfähig**, sucht Stelle als **Kassenbote** oder ähnlichen **Vertrauensposten**. Gef. Offerten erbitte unter **V. E. 415** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **braver Burische** von 16 Jahren, mit gutem Zeugn., sucht Stellung als **Commissionär** in einem Hotel oder als **Ausläufer** in einem Geschäft. Zu ertragen **Webergasse 50**, Hth. 2 Et. rechts.

Gut empfohlene Chelente von außerhalb, die längere Jahre **Bortier**- und **Hausverwaltungsstellen** inne hatten (der Mann ist gelernter **Tischler**, die Frau perfekte **Köchin**) suchen Stellung bei einer Herrschaft. Näh. **Weichstraße 12, 3 rechts.**

annlichen 2617
häft,
5. 5286
4947
hier.
3561
msen,
3810
5229
5170
5355
15.
3553
4130
5660
gasse 12.
4454
3134
4267
5266
29.
5549
straße 88.
gasse 7.
ien.
5208
grünblüth
4558
7. 4139
nerg. 13.
5523
häuser.
er Herr-
W. 455
5558
5620
5649
geboten
gend.
5636
ferner
iegelein,
4891
5509
5617
t.
lung auf
Offerten
Stelle
22. 1.
r Hand-
schreiber.
Stelle auf
5. 1 St.
Zeugn.
an
F 56
aufschule
n., sucht
an den
Zeugn.
sonstigen
1.
g. sucht
isposten
g. Zeugnis
usläufer
hte.
ente
gestellten
schön)
rechts.

Ein älterer Diener sucht eine Stelle. Adresse
A. Schneider, Dausenau, Bad Ems.
Sucht Stelle als Diener,
Krankenwärter oder als
Hotelhausburche. Näh. Schwalbacherstraße 55 (Wirthschaft).
Ein in der Kranken- Pflege gewandter Diener
mit guten Zeugnissen sucht
bei einem leidenden Herrn oder auch in einer Privat-Anstalt Stellung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5583

Suche Stelle als **Aufseher** oder sonstige bessere Stelle.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5618
Ein gewandter Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen, der
auch das Ausfahren von Kranken übernimmt, sucht für
sich o. später St. zu erfr. Häfnergasse 6 o. im Tagbl.-Verlag. 5595
Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im
4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau
Lehrlingsstelle. Gest. Off. unt. **J. P. 317** erbitte a. d. Tagbl.-Berl.
Empf. stets perf. Herrschaftsdienner m. g. 3. B. Germania, Häfnerg. 5.

Frömden-Verzeichniss vom 4. Mai 1895.

Adler. Conrady, Baumstr. Lübeck Natorp. Bremen Lewinger. Pforzheim Witte. Dresden Wolff, jr., m. Fr. Carlsruhe Bell, m. Tocht. Luzern Grabow, m. Tocht. Berlin Kalischer. Berlin Zenker, m. Fr. Görlitz Zenker, Lieut. Sagan Tegeler. Plauen Taschen. Crefeld Kessler. Aachen Eisfelder. Elberfeld Diehl. Hanau Schneider, Fr. Berlin Schneider, m. Fam. Berlin Behrend, Fr. Berlin Gottschalk. Berlin Tüselmann-Val. St. Lambert Alteesaal. Engelhardt. Braunschweig Perschmann. Braunschweig Belle vue. Brooke, Fr. Huddersfield Wotherspoon, Fr. Edinburgh Lart, Esq. Huddersfield Witte, m. Fr. Iserlohn Fleitmann, m. Fr. Schwerte Wellershaus, Fr. Schwelm Hotel Block. Klein. London Asthöwer, m. Fr. Essen Gottfried, m. Fam. Leipzig Poppe, Dir., Dr. Berlin Zwei Bücke. Dörig. Bamberg Dotterweich. Bamberg Strassburger, Kfm. Münster Goldener Brunnen. Maler. Spandau Eckert. Lichtenberg Cölnischer Hof. Loewe, Fr. Berlin Bendix, Fr. Berlin Katz, Fr. Berlin Riedel, Kfm. Claussnitz v. Guionneau. Schlestadt Hotel Dahlheim. Maurer, Fr., Rent. Homburg Dietenmühle. Kretz, Dr. med. Cöln Bentzow, Kfm. Demmin Ludovici, Oberförst. Osburg Clayfield-Freland, Fr. Wimbledon Leykauf, Major. Zwickau v. Lötbecke. Schlesien v. Lötbecke. Fürstenwalde Engel. Zückler, Fr. Podelwitz Curtius, Fr., Senat. Lübeck Asher, Fr. Lübeck Hoerner, Fr. Offenbach Pfaltz, Fr. Offenbach v. Holleben, gen. v. Normann, Excell. Dresden Eisenbahn-Hotel. Hollmann, Kfm. Düsseldorf Welter, Kfm. Luxemburg Posner, Kfm. Cöln Rosenbach, Kfm. Frankfurt Roessner, Kfm. Erfurt Stooss, Kfm. Neuwied Seidler, Kfm. Leipzig Behrens, m. Fr. Carlsruhe Bengengren, Kfm. Schweden	Zum Erbprinz. Baumgärtner. Stuttgart Weiss, Kfm. Frankfurt Nassauer, Kfm. Herborn Hofmann, Kfm. Altenburg Schmidt, Kfm. Frankfurt Rund, Kfm. Stuttgart Schweizer. Heidelberg v. Raabe, m. Fr. Chemnitz Römer, m. Fr. Magdeburg Keller, m. Fr. Frankfurt Thinnes, Fr. St. Wendel Europäischer Hof. Nixen, m. Fam. Seeland Riegner, Fr. Hamburg Heydenreich, Fr. Dresden Israel, Fr., m. Tocht. Berlin Apell, Fr. Erfurt Grüner Wald. Ottmann, Kfm. Winweiler Furst, Kfm. Hamburg Jürgens, Kfm. Hamburg Marensky, Kfm. Berlin Meyer, Kfm. Chemnitz Jacoby, Kfm. Cöln Engels, Kfm. Aachen Zanory, m. Fr. Berlin Levy, Kfm. Cöln Hesse, Kfm. Coblenz Bachmann, Kfm. Frankfurt Fröhlich, Kfm. Göppingen Stöckicht, Kfm. Elberfeld Eggler, Kfm. Frankfurt Köhnen, m. Fr. Geresheim Schmidt, Kfm. Darmstadt v. Hunolstein. Frankfurt Wiesenthal, Kfm. Berlin Vollmann, Seligenstadt Hotel Mappel. Richter, m. Fr. Berlin Singer, Kfm. Hamburg Heise, m. Fam. Hamburg Stiernemann. Magdeburg Diehl, m. Schw. Kirchhain Moor, m. Fr. Nürnberg Baer. Carlsruhe Gans, m. Fr. Stuttgart Hotel Hohenzollern. Bonitz, Fr. Berlin Bonitz, Fr. Berlin Vier Jahreszeiten. Ritter v. Heigsen. Calcutta Crotogino. Rostock Brackshaw-Surgeon. England Pension und Hotel Kaiserbad. Colani, m. Fr. Berlin v. Mussow, Offiz. Demmin Hotel Kaiserhof. Linde, Dr. Ballenstedt Selden, Fr. Breslau Knauff, Rent. Moskau Abrahamson, Kfm. Berlin Wyatt, m. Fr. London Lorch, Fbkb. Frankfurt Johnson, Fr. Antwerpen Haine, Fr. Antwerpen Hotel Marpfen. Schmidt. Weiburg Jung, m. Fr. Stuttgart Goldene Kette. Schmidt, Fr. Dresden Schmidt, Fr. Dresden Schneider, Fr. Berlin Eisolt, Fr. Berlin Goldenes Kreuz. Pantlmann, Fr. Berlin Weiderich, Ingen. Berlin	Heinicke, Fr. Neuwied Vosswinkel, Fr. Neuwied Burmeister, Fr. Hamburg Rackow, Fr. Danzig Goldene Krone. Seyfert, Fr. Glauchau Mann, m. Fr. Ludwigshafen Stephani, Fr. Aschersleben Weisse Lilien. Burmann. Gr.-Gerau Kühnel. Weimar Pfeil. Zell Nassauer Hof. le Bourdois. Petersburg Heilmann, Rent. Berlin Brochy, m. Fam. Juxheine Motonirai, Fr. Breslau Villa Nassau. Elkan, Consul. Hamburg v. Beck, Fr. Hamburg Collet. Dänemark Collet, Fr. Dänemark Lufikort Neroberg. Riese, Fr. Frankfurt Sonnenhof. Judson. England Ihle. Wilhelmsdorf Müller, m. Fr. Borsdorf Aster. Leipzig Steinberg. Berlin Weber. Heidelberg Ruegenberg. Cöln Löwendahl. Cöln Brühl. Berlin Schulhöfer. Warzburg Fränkel. Mannheim Hotel Oranien. Bramson, Dir. Copenhagen Daas, Schriftst. Copenhagen Park-Hotel. Gamél, Fr. Copenhagen Galitsin, Fr. Petersburg Pariser Hof. Denzer, Kfm. München Thiesen, m. Fr. Berlin Moskopf, Rent. Fahr Kurtze, Kfm., m. Fr. Berlin Reisewitz. Görlitz Pfäzler Hof. Speith, Kfm. Frankfurt Schäfer, Kfm. Frickhofen Promenade-Hotel. Otto, Kfm. Berlin Hahn, m. Fr. Nürnberg Bresges, Fr. Viersen Pferdmenges, Fr. Viersen Zur guten Quelle. Pinz, Kfm. Frankfurt Wolf, Bürgerm. Kordorf Debusmann. Kordorf Wöll. Kordorf Wöll. Bremberg Debusmann, Fr. Bremberg Feldmeier. Augsburg Quisisana. Mead, m. Fr. Manchester Rhein-Hotel. Stettenheim, Redact. Berlin v. Busch, Offizier. Berlin Köhler, Fbkb. m. Fr. Breslau Rheinstein. Görcke, Rent., m. Fr. Halle Gackstatter. Frankfurt Schiber, Forstn. Werneck Römerbad. Fränkel, m. Fr. Breslau Reichardt. Magdeburg Meyer. Magdeburg	Rose. Bell, Fr. England Bell, Fr. England v. d. Lancken-Wakewitz, m. 2 Töchtern. Rügen Gran. Christiania Matthaei, Rent. Hamburg Weisses Ross. Jokusch, Kfm. Riesa Schweighöfer. Insterburg Senf, Fr. Leipzig Berndt, Fr. Frankfurt Köhler, Postdir. Meiningen v. Crompton. Gotha v. Crompton, Fr. Gotha Kramer, Fr. Helmstedt Schützenhof. Engelhard. Hanau Berck, Kfm. Alsfeld Etzel, m. Fr. Frankfurt Weisser Schwan. Holland. Berlin Holland, Dr. med. Berlin Emphinger, Kfm. Halle Hotel Schweinsberg. Weber. Grossfrahheim Thamm, Kfm. Hamburg Schmid, m. Fr. Dittingen Fischer. Oldenburg La Roche, Fr. Oldenburg Knetsch, Kfm. Cassel Nimrod, Dr. Frankfurt Zur Sonne. Mayer, m. Fr. Bockenheim Müller, Kfm. Cöln Becker. Spriesheim Schuckert. Mainz Schmidt, Fr. Böhmen Hosbach. Rastenberg Adelheid. Lasenreit Peterson, m. Fr. Mischwitz Koch. Mainz Rachslor. Frankfurt Bals. Berlin Ronecker, Kfm. Cöln Spiegel. Philipp. Reichenbach Jakob, Kfm. Reichenbach Nagel, Fr., Rent. Steglitz Kery, Maj., m. Fr. München Munk, Rent. Berlin Tolorac, Kfm. Plauen Odemar, Rent. Magdeburg Luyken, Kfm. M.-Gladbach Ehrhardt, Fr., Rent. Altona Tannhäuser. Kleinhaus. Ludwigshafen Glück, Fr. Ludwigshafen van Hat, Kfm. Schottmar Schneider, Kfm. Rheydt Brennemann. Frankfurt Schnützen, Fr. Viersen Lüth. Mannheim Tannus-Hotel. Voss, m. Fam. Lugano Boissevain. Amsterdam v. Diebitsch. N.-Ehlersdorf v. Vollershoven. Weimar Eitzen, Rent. Berlin Roellmer, m. Fr. Anhalt Schmank, m. Fr. Isselburg Hoepke, Rent. Berlin Brahm, m. Fr. Berlin von Hatten, Rent. Bonn Schiffer, Fbkb. Viersen Medel, Baudir. Freiburg Graubeck, m. Fr. Warschau	Bernard, m. Fr. Rostock Barth, Fr., Rent. Dresden Foerster, Fr. Dresden Schiermann, Kfm. Dortmund Wailer, Inspector. Cöln Hotel Victoria. Schwarzmann. Strassburg Heyden, Maler. Cöln Klein. Frankenthal Hotel Vogel. Ralcher, Fr. Friedrichroda Gunske, Fr. Friedrichroda Frickhöfer, m. Fr. Bremen Ludwig, Kfm. Pfaffendorf Rückert. Charlottenburg Hotel Weiss. Nafziger, Inspect. Wetzlar Vatter, Kfm. Berlin Weimar, Kfm. Bielefeld Hoch, 3 Fr. Neustrelitz Koch, Rent. Taganzog Fischer. Gr.-Lichterfelde Echtermeyer. Braunschweig Geldmacher, Dir. Aumenu Zauberflöte. Lehmann, m. Fr. Frankfurt Götzensberger. München Rechtmann, Kfm. Cöln Siegmund, Kfm. Pittsburg Siegmund, Kfm. Ollmütz Fuchslocher, Kfm. Stuttgart Offinger, Fr. Esslingen van Mulwen, Kfm. Harlem Eickner, Kfm. Berlin Eckert, Fr. Mannheim In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Abend. Hertz, Fr., Dr. Bokenem Pension Carola. Webster, General. England Swart, m. Fr. Haag Villa Elisabethenstrasse 11. Newton, Fr. England Flohr's Privathotel. Herbst, m. Fr. Meuselwitz Nübling, jr., Kfm. Ulm Dieter. Deutsch Ost-Afrika Villa Frank. Fleming, m. Fr. Greenock Hanow, Fr. Stralsund Pension Herma. v. Grzegorzewski. Petersburg Rieks, Fr., Rent. Petersburg Pension International. Frenckell, Fr., m. T. Finnland v. Podawils, Fr. Berlin Villa Kamberger. Clasfield, Fr. Irland Riesz, m. Fr. Gravenhagen Marx, Fr. Berlin Pension Margaretha. Schwerin, Graf. Berlin Schwerin, Fr., Gräfin. Berlin v. Mouschikow, Fr. Persien Kaminski. New-York Pension Nerothal. Ballau, m. Fr. Bochum Park-Villa. Zichy, Fr., Gräfin. Wien Mende, Hauptm. Hagenau Mette, Gutsbes. Quedlinburg Sonnenbergerstrasse 2. Groschke, m. Fr. Wasehau Graffweg, m. Fr. Düsseldorf van Lennep, Fr., w. T. Haag Stopfort, Honble. London
---	---	---	--	--

Drucksachen
für**Gärtner**mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

Spargel.

Von Fedor Emmel.

Der Spargel verdient unstreitig seine große allgemeine Beliebtheit, deren er sich bei allen Freunden eines schmackhaften Bissens erfreuen darf. Er ist die Krone aller Gemüsearten, so viele ihrer den Kulturvölkern bekannt sind. Er ist schmackhaft, leicht verdaulich, nahrhaft und zart, daß er in der That, um die Lebensart zu gebrauchen, fast auf der Zunge zergeht. Natürlich spielt auch die Art und Weise, wie er gewonnen, sowie diejenige, wie er in der Küche behandelt und zubereitet wird, eine nicht geringe Rolle. Aber das meiste thut doch Allmutter Natur an ihm und vor allem Frau Sonne, auf deren Zauber vor allen er aus der Erde hervorblickt. Wenn sie nicht scheint, wenn nicht überhaupt ringsum lustiges echtes Frühlingsweben herrscht, hat man gut warten. Kein Spargelhäuptlein läßt sich blicken. Aber der erste Sonnenstrahl bricht den Bann, leicht und leise lodert sich der Boden und unter der geborstenen Erdrinde guckt neugierig ein lichtweißes, zart wie Email schimmerndes Häuptlein hervor — der erste Spargel!

Bekannt und geschätzt war er schon vor urdenklichen Zeiten. Die römischen Schriftsteller Plinius und Juvenal erwähnen seiner in voller Würdigung der Vorzüge, welche er aufweist. Auf der Tafel des alten Roms durfte der Spargel niemals fehlen. Zumal war es die Umgebung von Ravenna, wo er in größerer Menge gezogen wurde. Einen wie hohen Grad die Kultur dieses Gemüses aber bereits damals erreicht haben muß, geht daraus hervor, daß drei Stangen Spargel schon das Gewicht von einem vollen Pfund ausmachten. Unter den Cäsaren schwelgte die Siebenhügelstadt an der Tiber in dem Genuß des Lederbissens. Selbst der für die alten Römertugenden schwärmende Cato mag auf den Spargel bei all seiner sonstigen Genügsamkeit nicht Verzicht leisten. Er erteilt selber Rathschläge über die Vervollkommenheit der Spargelkultur, indem er den Samen dieses Gemüses in Beete von Winteröhrich säen und die Pflanzen im dritten Jahr verbrennen läßt, um die Asche derselben zu Düngungszwecken für die folgenden Kulturen zu gewinnen. Eine sehr geschätzte Ausbeute lieferten auch die Spargelfelder Nord-Aegyptens. Die Stangen, welche hier wuchsen, erreichten eine Höhe von mehreren Fuß und gelangten zumeist auf die Tafel des kaiserlichen Roms. Augustus war ein solcher Spargelfreund, daß dieser zur Zeit seiner größten Zartheit immer auf die Tafel kommen mußte. „Citius quam asparagi coquantur — Thu' es schneller, als Du Spargel kochen kannst“, war ein Ausdruck, welchen er beständig im Munde führte.

In den germanischen Gauen kannte man natürlich damals dies wohlgeschmeckende Gemüse noch nicht. Dabei ist merkwürdig, daß der Spargel aller Wahrscheinlichkeit nach gerade aus Deutschland stammt. Wenigstens ist die betreffende Forschung zu dem Schlusse gekommen, daß seine Heimath Mitteleuropa und zwar die Landschaften zunächst der Nord- und Ostsee sein mußten. Die alten Deutschen kannten wenigstens schon die unkultivierte, wildwachsende Pflanze, aber daß sie, gehörig kultiviert, ein sehr wohlgeschmeckendes und reichliches Gemüse abgebe — davon hatten sie keine Ahnung und wollten auch, als solche Kunde zu ihnen gelang, derselben keinen Glauben schenken. Die erste Verwendung, welche

der Spargel — *asparacus domesticus* — bei ihnen fand, diente gesundheitlichen Zwecken. Man wollte herausgefunden haben, daß er sich bei Nierenleiden wohl bewähre. Diese Anschauung hielt Jahrhunderte hindurch an. Immer bleibt der Spargel noch mehr Arznei als Lederbissen. Noch in dem „Pflanzenbuche des Stuttgarter Hofgartens vom Jahre 1565, wo sämtliche Pflanzen desselben aufgezählt werden, heißt es vom Spargel: „daß die Stengel, gesotten, von kräftiger Wirkung auf die Nieren seien.“ Ähnlich ist die Würdigung, welche der Spargel in einem späteren botanischen Werke fand, dem Gartenbuche, welches Elkholtz, der Leibmedikus der Großen Kurfürsten, im Jahre 1688 herausgab. Nachdem der gelehrte Arzt sich des längeren und breiteren über die Gewinnung und Zubereitung des Spargels ausgelassen, erwähnt er auch die Thatfache, daß man „die Spargel fürnehmlich als Arzneimittel“ anzusehen habe.

Inzwischen hat aber unser Spargel längst seine Freundschaft auch mit dem Gaumen des modernen Kulturmenschen geschlossen. Schon die Königin Elisabeth von England aß Spargel für ihr Leben gern. Sie wurden in Fleischbrühe gesotten oder auch nur in Salzwasser gekocht, um dann mit Essig und Del benetzt und mit einer Dosis Pfeffer bestreut auf den Tisch der jungfräulichen Königin zu gelangen. Man aß ihn also zumeist nur auf die Art, welche wir heute als Spargelgemüse bezeichnen würden. Immer größer wird nun die Beliebtheit, welche der Spargel genießt. Man theilt ihm unumwunden den Rang zu, daß er die Krone aller Gemüse sei. Zumal die Wissenschaft läßt keine Gelegenheit vorübergehen, auf seinen Werth für die Verdauung und den ihm innewohnenden Wohlgeschmack in energischer Belehrung hinzuweisen. Besonders war es ein französischer Gelehrter, der Professor und Arzt Fontanelle zu Paris, welcher, wie auf die Bedeutung des Gemüses überhaupt, so vor Allem auf diejenige des Spargels immer und immer wieder zurückkam. Dabei gab er in der Praxis selbst ein sehr lehrreiches Beispiel ab. Ein leidenschaftlicher Verehrer des Spargels, hat er fast seinen Tag vergehen lassen, ohne, so lange es möglich war, Spargel zu genießen. Als er im Jahre 1757, volle hundert Jahre alt, starb, waren seine letzten Worte: Das ist der unglücklichste Tag meines Lebens! Der Tod überraschte ihn nämlich gerade in dem Augenblick, als er daran gehen wollte, eine Portion — Spargel zu essen.

Heute nimmt die Kultur des Spargels eine Verbreitung und Bedeutung ein, die sich kaum schildern und noch viel weniger in Zahlen fassen läßt. Alle Länder nehmen wohl mehr oder weniger daran Theil: aber voran steht unsere Heimath mit ihrem Boden, welcher sich für die betreffende Bebauung vorzüglich eignet — mit seinem Klima, welches derselben so sehr günstig ist. Braunschweig, Hannover, Thüringen besitzen Spargelfelder, welche ihre Ernten nach allen Richtungen der Welt senden. Dabei ist die Frucht zart und schmackhaft, daß sie stets gern gegeben wird auch auf dem Tische des verwöhntesten Feinschmeckers. Ebenso hat man es im Laufe der Zeiten gelernt, die einzelne Stange selber zu einer Größe und zu einem Gewicht zu bringen, daß sie nachgerade jenen Schilderungen nahekommt, welche die begeistertsten Lobredner des Alterthums von ihm entworfen haben. Das Mittel ist nämlich so einfach, daß man sich füglich wundern muß, weshalb es so wenig in Anwendung kommt. Man stülpt ein Glasgefäß über das eben aus der Erdrinde auftauchende Spargelhaupt, so daß das erstere fest in den Boden gedrückt ist. Der Spargel schießt nun empor bis zur Decke dieser Glashülle, neigt sich herab, klimmt wieder herauf und füllt so in allen nur möglichen Bindungen den ihm zu Gebote stehenden Raum, bis auch kein Pläschen mehr übrig ist. Man zerschlägt nun das Gefäß sehr sorgfältig, so daß kein Glassplinter in das Fleisch der Pflanze bringe, und erhält einen Spargel, welcher dem Tische einer jeden Hausfrau ohne allen Zweifel zur Ehre gereichen dürfte.

Wir leben in den Tagen des Spargels. Die Frühlingssonne hebt stündlich neue reichliche Ernten heraus. Das dauert fort bis Johannis. Dann hält der ächte Spargelzüchter mit dem Stechen inne, um nicht dem Ertrage des nächsten Jahres Abbruch zu thun. Allerdings giebt es das ganze Jahr hindurch noch ferner den in Conserven aufbewahrten Spargel; aber der ächte Feinschmecker stellt ihn — ob mit Recht oder Unrecht bleibe ununtersucht — keineswegs den von der Frühlingssonne gezeitigten frischen Spargel gleich.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Lagerhalle der Expeditionsfirma Jos. Clouth zu Biebrich a. Rh.

4155 Liter Weißwein, und zwar: $\frac{1}{2}$ Stück Niersteiner, $\frac{1}{2}$ Stück Lahnteiner, $\frac{1}{2}$ Stück Geisenheimer und $\frac{1}{2}$ Stück Bodenthaler, öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Proben werden vor der Versteigerung verabfolgt. F 318

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 4. Mai 1895.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Central-Hotel, Delaspeesstr. 3, dahier:

1 Büffet, 1 Büffet mit Liqueurschrank, 1 Bild, 5 große Kronleuchter, 11 gußeiserne, sowie 1 amerikanischer Ofen öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 318

Wiesbaden, den 4. Mai 1895.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Uebermorgen Dienstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigern wir aus obigen feineren Geschäften im

Rheinischen Hof, Ecke der Maier- u. Neugasse, ca. 300 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Knöpfe- und Zugstiefel, Halbschuhe, Gamaschen, Touristenschuhe, gelbe Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Pantoffel, Herren- und Knaben-Anzüge, einz. Hosen und Röcke, Buckskin, für ganze Anzüge und Hosen, Herren- und Frauen-Jacken, Sports- u. Normalhemden, Handtücher, Wiber, Unterröcke, bunte Mannshemden, Staubtücher, Kurzwaaren, 5000 Cigarren und Cigaretten, ca. 500 Meter Herren-Kleiderstoffen, ca. 100 Strohhüte u. c. F 373

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Marktstraße 23.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Unwiderruflich

heute Sonntag, den 5. d. M.: Zum letzten Mal wird der Riese Pagrebrino, 2,25 Mtr. groß, 19 Jahre alt, das Publikum mit bedienen und ladet freundlichst zum unentgeltlichen Besuche Jedermann ein. 5669

B. Müller.



1a rothfl. Salm Zander, Secht, Schollen, Cabliau, p. Pfd. 1.50 Mk., Schellfische, sodann geräuch. Flundern

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Leb. Schildkröten, Laubfrösche, Goldfische.

Natur-Weine z. Bowlen

Johannisbeeren, Stachelbeeren, roth und weiß, Himbeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren können abgegeben werden. Der Wein lagert im Acciseller. Abg. Dogheimerstraße 10, Ecladen. 5658

Promenade-Restaurant

Wilhelmstrasse.

Vorzüglicher 1893er Niersteiner
im Glas 40 Pf. 5678

Klostermühle.

Heute Sonntag bei günstiger Witterung:

Fortsetzung des

Bockbier-Fest mit Concert.

Nachweislich 1000 Sitz-Plätze.

Griechische Weine

von



J.F. Menzer,

Neckargemünd

(gegründet 1. Mai 1840).

Die Weine sind hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannten vorzügl. Güte und Preiswerthigkeit — von Seiten der Herren Aerzte aufs Wärmste empfohlen für

Reconvalescenten und Blutarme.

Niederlagen:

J. Haub, Mühlgasse 13, Ecke Häfnergasse,

D. Fuchs, Saalgasse 2,

A. Schirg Nachf., Schillerplatz 2.

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 5685

Haupt-Bureau und Versandt

in Frankfurt a. M.,

6. 1. Bethmannstrasse 6, 1.

Zwei Birtshische u. 1 gr. Hängelampe b. an dt. Walramstr. 17, B. 1

Sarg-Magazin

von
Saalgasse 30. Heinrich Becker, Saalgasse 30,
empfehlen alle Arten **Gold- und Metallfärbung** von den einfachsten bis
zu den feinsten zu billigen Preisen. 859

Ein großes Juwelier- u. Uhren-Geschäft

in Süd-Deutschland liefert an Offiziere, Staats- und Privat-Beamte,
Lehrer u. Private gegen **coustante Zahlungsbedingungen** Juwelen
und Uhren. Gest. Off. unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Java-Kaffee,

vorzügliche Qualität, **Mt. 1.60 und 1.70,** stets
frisch gebrannt. 5592

Aug. Korthauer,
Kerofstraße 26.

Für Maiwein vorzüglicher Apfelwein zu haben
Messergasse 28.

60-100 Liter Milch

bester Qualität täglich dauernd abzugeben, am liebsten an Con-
sumenten direct. Anfragen unter **H. A. 8** an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 5684

ff. Salatöl	per Sch. 48 Pf.,
ff. Rohnöl	" " 60 "
ff. Olivenöl	" " 1,20 "
pa. Rübenkraut	" Pfd. 18 "
pa. Kaiser-Gelée	" 32 "
pa. Obstarmelade	" 36 "
pa. Rhein. Apfelkraut	" 40 "

empfehlen **Ph. Mith. Karlstraße 20.**

Seß-Kartoffeln

und für den Hausbedarf:

**Magnum bonum, Englische,
Niesen, Ruhm von Haiger, Mans-
kartoffeln etc.**

liefert in nur guten Qualitäten zum billigsten
Tagespreis 5682

Gg. Fischer, Walramstr. 31.

Telephon 323.

**Magnum bonum, prima Waare, lade Montag Morgen an der
Hessischen Ludwigsbahn aus.**

Jos. Dienst, Messergasse 12.

Verkäufe**Restaurations.**

Eine gute Bier- und Weinwirtschaft in Mainz ist mit
8-4000 Mt. Anzahlung sofort zu verkaufen. Gest. Offerten
unter **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei-Verkauf!

in Mainz, Krankheit halber, mit geringer Anzahlung. Offerten unter
P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **graues Kleid**, fast neu, schlanke Figur, billig zu verkaufen
Helmundstraße 60, Seitenb. 2 Tr.

Photographischer Apparat,

„Edison“, 9x12, wenig geb., w. wegen Anschaffung eines
or. von billig verk. Näh. zw. 11 u. 1 Uhr Rheinstr. 52, l. 5640

Für Liebhaber.

Zwei Selbstbilder (Ausbilder) bill. zu verk. Goldgasse 10, Bds. 2 St.
Vorzüglich erhaltene Schulbücher der oberen Klassen
der Töcherschule billig abzugeben Adelheids-
straße 38, l. Etage, täglich zwischen 9 u. 1 Uhr.

Clavierisch. **Hennes, Damm, Köhler** h. a. v. Bebr. 88, 2.
Neues Bett, hob. Haupt, Sprunggr., 3-th. Matr., Deckb. u. Kissen
(roth) u. 1 geb. Kommode Verh. halb. f. b. zu vl. Adlerstraße 16a, 1 l.

Stoßhaarmatratze in rothem Dreil. noch neu,
25 Mt., Bettstelle mit
Sprunggrahne 10 Mt., Deckbett mit Kissen 10 Mt., Schreib-Secretär
42 Mt., Kleiderschrank, einth. 14 Mt., Büchenschrank mit Schließ-
brett 7 Mt., Küchentisch 4 Mt., Dr.-Tisch, Kuchb., 14 Mt., Kommode,
ganz klein, mit Schränkchen 14 Mt., Büffet, auch als Theke brauchbar,
16 Mt., 2 Wirthstische à 6 Mt., Leigemalde, Portieren u. dgl. mehr
sofort zu verkaufen Heleneustraße 4, Bds.

Eine eiserne Kinderbettstelle für 6 Mt. zu verkaufen
Adelheidsstraße 68, Part., l. d. Vormittagsstunden.

Ein bequemes Chaiselongue, ein schönes
Gaißbarocksofha preiswerth
zu verkaufen.

Jos. Bensberg, Tapez. u. Kirchgasse 56.

Verich. Möbel, Actenjär., Beist. m. Sprunggr.
u. A. Bleichstraße 4, 1 l.

Ein Zweifspanner-Wagen mit Leitern, ein Schnepfkarren und eine
Hackelmaschine zu verkaufen. Näh. Röderstraße 21, Laden.

Verich. Handkarren, für jedes Geschäft pass., zu verk. Frankenstr. 9, 2.
Gebr. Kinderwagen u. Kinderstühlen bill. zu vl. Messergasse 28.

Kranktenwagen Abreise halber billig zu verkaufen
Saalgasse 10. 5688

Zweirad, sehr gut erhalten, für 50 Mark zu verkaufen
Helmundstraße 28, 3.

Zweirad, Kissenreihen, wenig gebraucht, wie neu, überall Angel-
lager, leicht, billig zu verkaufen Kerofstraße 26.

Gebr. Einsp.-Werdegelchirr b. zu h. **H. David, Bleichstr. 12.**

Badev., f. neu, 16 Mt., woll. Tischb. 8 Mt. zu vl. Friedrichstr. 35, 3.

Mehrere gebrauchte kleine und große Pumpen billig
zu verkaufen Webergasse 49.

Schankeln, Red und Barren bill. bei 5681

L. Debus, Moonstraße 7.

Frankenstr. 21, Sinterh. Part. l., eine große und drei
Kinder-Grabbahnen billig abzugeben, daselbst ist ein Schreinerofen mit
Rohr zu verkaufen.

Ein fast noch neuer **Säulenofen**, für Wirtschaft oder
ein größeres Lokal passend, billig zu verkaufen. Näh.
Römerberg 24.

Dänische Dogge (männlich) zu verkaufen Hofgut Massenheim.

Kor-Terrier (Männchen) billig abzugeben Bücherstraße 12, Part.

Junge Kor-Terriers zu verkaufen Goethestraße 17, Kronsp.

Junger Spitzhund (schwarz) zu verkaufen Wellstraße 21.

Ein **Schwarztopf** 5 Mt., eine **Hinkel** 4 Mt.,
eine **Drossel** 5 Mt. zu verkaufen Michaelsberg 2.

Seime **Garzer Dohlröller**, Kinnel, Knarr, tiefe Flöte, sind zu
verkaufen bei **J. Enkirch, Moritzstraße 30, 1 St. hoch.**

Kaufgesuche**Wandischeine**

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten
werden stets zu hohen Preisen angekauft bei 5446

S. Rosenau,
Messergasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Möbel, Kleider, Schuhe, Gold, Silber u. alle alte Gegenstände
bezahlt sehr gut **Karl Ney, Heleneustraße 4.**

Verschiedenes

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne Etwas zu leihen
oder zu borgen, indem ich getrennt von ihm lebe.

Paul Maria Ney.

Glektrische Behandlung und Massage.
Sel. Vette, Langgasse 58.

Eine **Schneiderin** nimmt noch Kunden an in u. außer dem Hause,
garantirt für guten Eig. Schwalbacherstraße 30, Frontv. r.

Kleider werden billigt unter Garantie angef. Karlstraße 8, Frühl.

Die Eröffnung meines

Schiess-Salonan der
Beau-Site

sich ergeben an.

Chr. Hack.**Existenz.**

Die Vertretung hochfeiner Spirituosen soll für Wiesbaden vergeben werden. Erforderlich 3000 bis 4000 Mk. Tüchtige Personen belieben Offerten unter genauer Angabe der Verhältnisse unter C. B. 79 an Heinr. Eisler, Mainz, Fußstraße 6, gelangen zu lassen. (Erl. 1888) F 20

Vertreter gesucht.

Zur Einführung eines Consumartikels der Colonialwaarenbranche wird ein tüchtiger Vertreter gegen gute Provision gesucht. Derselbe muß bei den Colonialwaarenhandlungen gut eingeführt sein und solche regelmäßig kriechen. Offerten richtet man gefl. unter Chiffre U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag. 5658

Für meinen photogr.

Moment-Apparat

(Spiegel-Magazin-Camera), ganz neu, Steinheil Antiplanet, Rolleaux-Sicherheitsmoment und Zeitverriegelung, für 50 hintereinander zu machende Aufnahmen eingerichtet, Format 9 x 12, 2 Suchern, prachtvolle elegante Arbeit, Werth 200 Mk., suche einen gut erhaltenen

Pneumatic-Mover

anzutauschen. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfecte Büglerin nimmt noch Privatbundschaft an. Näh. Hermannstraße 17, 1 r.

Eine geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, Part. I. Jemand bitter um ein Darlehen von 20 Mk. Offerten unter B. 21 postlagernd Taunusstraße.

Damenbekanntschaft!

Rittergutsbesitzer aus kleiner Elsäßer Landstadt, jung, bieder und heitersten Gemüths, sucht Bekanntschaft mit junger hübscher Dame, voll Herz, Gesundheit und frohem Sinn, zwecks Heirath. Alles Andere Nebensache! Briefe ant. G. G. 535 befördert der Tagbl.-Verlag.

Tücht. solid. Bauhandwerker,

Witte 30er, wünscht sich bald zu verheirathen. Mädchen, event. Wittwe ohne Kinder, welche hierauf resp., w. geb., ihre Off. unter F. A. 6 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Krieger-Verein Germania-Allemania.

Zu der morgen Montag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Wallmühlstraße 29, aus stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes, Herrn

Oberfeldschütz Joh. Stöppler,

werden unsere Mitglieder der I. Abtheilung (Buchstaben A bis incl. G) ergebenst eingeladen.

Zusammenkunft um 4 1/2 Uhr am Hause Wallmühlstraße 30, bezw. in der Wirthschaft dafelbst.

Gegen Diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, werden die Statuten Anwendung finden. F 213

Der Vorstand.

Heute entschlief ruhig und sanft

Professor**Dr. Emil Noeggerath**

nach langen, schweren Leiden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1895.

Die Beerdigung findet statt: am Montag, den 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kapellenstrasse 18, aus.

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unser unvergesslichen Tochter und Schwester,

Mina Holzinger,

so innigen Antheil nahmen, besonders Herrn Pfarrer Fieber für seine tröstenden Worte am Grabe, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Mutter und Geschwister.**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr I. P. Stöppler, Oberfeldschütz,

nach langem, schwerem Leiden Freitag Abend 7 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

5690

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Stöppler,

geb. Blum.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. Mai, Nachmittags um 5 Uhr, vom Sterbehause, Wallmühlstraße 29, aus statt.

Wein - Grosshandlung



Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. C. Doetsch,
Weingutsbesitzer.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab

6 Goethestrasse 6.

Bei vorkommendem Bedarf empfehle bestens mein reichhaltiges Lager in

Rheinweinen,
Bordeaux, Cognacs, Südweinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner.

Spezialität:

Algerischer Rothwein, Californische Weine.

Verkaufsstellen bei:

Wilh. Klees, Moritzstrasse 37,
Oscar Siebert, Taunusstrasse 42,

Louis Schild, Langgasse 3,
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Kaiser-Panorama, jetzt Alte Colonnade 20.

Sonntag auf vielseitiges Verlangen nochmals wird der „Heilige Rod“ von Trier ausgestellt und vom Montag an 3. Class: „Spanien“. Eine Wanderung durch Barcelona und Umgegend. (Sonntag nur 20 Pf. für Erwachsene, Kinder 10 Pf. Eintritt.)

Gustav Freytag's**charakteristischste Aufnahme**

ist zu haben

5662

Atelier Fritz Bornträger,

Wilhelms-Allee, am Königl. Theater.

Waschbüten und Reisekörbe,

Waschkörbe, rund, viereckig und oval, Waschbretter, Waschklammern, Spülbreiten, Pflanzenkübel, Waschkübel, Waschkübel, Bügelbretter, Schwämme und Fensterleder, Marktkörbe, Postkörbe, sowie alle Arten Korb-, Holz-, Bürsten-, Sieb- und Drahtwaaren empfiehlt in großer Auswahl

Karl Wittich,

7. Michelsberg 7.

Ecke Gemeindebadgäßchen.

Neuanfertigungen und Reparaturen in eigener

Werstätte.

5677

Guter bürgerlicher Mittagstisch zu 80 Pf., 1.00 und 1.20 Mk. Menagen stehen zur Verfügung. Auf Wunsch ins Haus geliefert. 5674
Offiziers-Casino.

Unterricht

Zwei junge Herren aus feiner Familie suchen franz. Conversation bei e. Franzosen od. Französin. Offerten mit Preisangabe sub **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag.

Bitte!

Ein Violinspieler, der geneigt wäre, einen armen Lehrling Sonntags umsonst zu unterrichten, wird gebeten sich zu melden Elisabethenstr. 14, 2.

Ein cand. theol.

mit guten Zeugn. sucht Stellung an einer Schule oder als Hauslehrer. Näh. zu erf. bei **L. W. Schmidt**, Geisbergstrasse 5, 2.

Italienisch

lehrt erfahrene Lehrerin (Italienerin). Bierstädterstrasse 3.

Zither-Unterricht

erteilt gründlich **G. Kilian**, Zitherlehrer, Sedanstrasse 1.

Gründl. Violinstunden für Anfänger werden à 50 Pf. erteilt. Näh. Vormittags Albrechtstrasse 7, 2 rechts.

Verloren. Gefunden

Verloren schwarze kleine Brieftasche mit Karte auf **Tusch**. Wird gebeten im Schützenhof beim Portier abzugeben.

Verloren

ein in goldenem Bügel gefasstes dreiseitiges **Pettichast** mit grünem Stein, eine Seite Monogramm **Ph. D.** Gegen Belohnung abzugeben **Hotel Kölnischer Hof**.

Eine goldene Herren-Uhr

mit Kette und Uhrschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5671

Drei Mark Belohnung Dem, der den aus Rheinstrasse 88, 2, entflohenen **Sanarienvogel** zurückbringt.

Zugelaufen vor 3 Wochen ein **H. Hund**. Obgleich sofort polizeil. angemeldet, bis jetzt nicht abgefordert. Näh. Morigstrasse 34

Angemeldet bei der königlichen Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 gold. Broche (Hundekopf) mit Steinchen, 1 mattgold. längl. Broche (Knoten), 1 Rundreisebillet nach Kiel, lt. auf Hah, 1 Taschenspiegel mit Kamm, 1 silb. Armband mit eingr. Blumen, 1 längl. gold. Broche, in d. M. ein blauer Stein, eine gold. Damen-Uhr mit Stahlreisefettchen, 4 Einhundert-Markcheine, zwei Radeln mit gold. Knöpfchen, verbunden durch ein gold. Kettchen, ein Schildpatt-Kneifer, 1 neuhilberner Kneifer No. 13, 1 Rojaif-Broche (Peterskirche in Rom), 1 Dittungsarte, lt. auf Schoepf, 1 hellgrüne Seehundsfell-Handtaiche, 1 Chapeau claque mit den Buchstaben L. V., 1 Kurlarte, lt. auf Krausnick, 1 schwarzer Sommer-Heberzieher, zwei Einhundert-Markcheine, 1 silb. Damen-Uhr mit rothem Zifferblatt, 1 gold. Broche (römische Fibula) mit rothem Stein, von Diamanten umfrängt, 1 silb. Damen-Rem.-Uhr und 11. Nidelfette mit Herz, ein Taschentuch, gez. L. C., 1 Spartaftenbuch „Vorwärts“ No. 23017, lt. auf Werte, 1 blaues Kinder-Umhängchen mit seid. Capuze, 1 gold. Damen-Rem.-Uhr, Kette mit Herz, Kreuz und Anker, 10-Markstück, Wandergewerbeschein, lt. auf Anna Seelbach. **Gefunden:** 1 gold. Broche, herzogl. braunschw. Hausorden 1. Cl., 1 silb. Broche (Viraform), 1 Broche (Hufeisenform), 1 alter schwarzeid. Schirm, 1 Paar br. Handschuhe, 1 Paar br. Turnschuhe, mehrere Schlüssel, 1 Nidelfette mit blauer Emaille. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Haus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **5635**

W. May, Jahnstraße 17.

Reut. Haus (Rheinstr.) m. Hintergarten feil. Näh. Tagbl.-Verlag. 5642
Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. f. w., f. Mk. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter **V. V. 548** der Tagbl.-Verlag. 5652

Schöne Villa, 5 Min. v. Kurhaus, enth. 8 Zim. u. reichl. Zubeh., ca. 42 Ruth. Garten, für den äußerst billig. Preis v. 52,000 Mk., weit unterm Selbstkostenpreis, zu vert.

Landhaus im Nerothal, gut rent., preisw. zu vert.

Stagenhaus (Adolphsallee), Mk. 1000 netto Ueberfch. lassend, preisw. zu vert.

M. Villa in Wiesbaden für 25,000 Mk. zu vert. Näh. durch die Immo.-Agentur von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5665

Haus mit Thorfahrt, Hof, für Holz- und Kohlenhandlung passend, zu 25,000 Mk. zu verkaufen durch **Eichhorn**, Agent, Nerostraße 34.

Schönes Landhaus, Walfmühlstr., für 2-3 Famil., mit großem Garten, Sterbefall wegen zum **Tapreis** zu vert. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5666

Haus mit Wirthschaft (sehr rentabel) zu 40,000 Mk., **Haus** mit Laden, oberer Stadtheil, zu 36,000 Mk., **Haus** mit Laden, Hinterhaus, Werstätte, Nerostraße, zu 43,000 Mk. zu verkaufen durch **A. Eichhorn**, Agent, Nerostraße 34.

Herrschafft. Gut

v. 800 Morg. arrond., i. d. eig. gr. alt. Wald, reiz. beleg., 10 Min. v. Stadt (Bad), zwisch. Hamburg u. Kiel, eig. vorzügl. Jagd, weg. Todesfall incl. sämtl. drill. leb. u. todt. Inv. zc. für nur Mk. 110,000 bei Mk. 40,000 Anzahl. zu vert. (Mannier-No. 9291) F 8

Delon Rosenbrock, Barnstedt (Holshein). **Villen-Bauplatz**, großartige **Söhenlage**, ca. 76 A., auch getheilt, an fertiger Straße, preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **5624**

Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entreehof. **Drei Morgen Land** als Bauplätze zu verkaufen. Preis 65,000 Mk. **Ph. Ant. Feilbach**, Kirchgasse 46.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein rent. Stagenhaus zu kaufen. Gef. Off. mit genauer Angabe der Verhältnisse (Zahl d. Wohn., Miethe jeder einzelnen Wohn., baul. Zustand des Hauses, Lage, Belastung, Forderung, Rentabilität) sind u. **M. M. 536** bis Mittwoch, den 8. d. M. im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Hotel 1. od. 2. Ranges,

auch gut. Badhaus hier in Wiesb., zum Preis von 3-500,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten sind zu richten an

Phil. Ant. Feilbach, Kirchgasse 32.

Gärtnerei zu kaufen gesucht durch **Ph. Ant. Feilbach**, Kirchgasse 46.

Villa gesucht,

Wiesbaden, Schwalbach, Schlangenbad o. Umgebung. Gebe mein rentables Haus in Mainz in Zahlung. Off. u. S. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Mt. 84,500 auf 1. ob. gute 2. Hypothek ganz od. getheilt auszuliehen. Off. an C. Wagner, Wellrichstraße 48.

Größere u. kleinere Capitalien

für erste Hypotheken auf Häuser in Wiesbaden sind zu verleihen durch Rentmeister Rathemacher in Geisenheim. 5665

40—45,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. à 4 1/2 % sof. zu begeb. auch geth. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5663

Mt. 20,000 auf erste Hypothek zu niedrigem Zinsfuß, auch getheilt, event. Direct ohne Vermittelung zu verleihen. Näh. unter Chiffre

E. U. 951 an den Tagbl.-Verlag. 5639

Für gute kostenfreie Placirung von Capitalien auf 1. oder 2. Eintrag, hält sich seitens empfohlen das Bank-, Commis.- u. Hypotheken-Geschäft von

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5664

70,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, zum 1. August, event. auch etwas früher, auszul. Das Capital kann auch getheilt in kleineren Beträgen gegeben werden. Gef. Off. unt. G. A. 7 an den Tagbl.-Verl. 5681

Capitalien zu leihen gesucht.

800 Mt. von einem Hausbesitzer auf kurze Zeit zu leihen gef. Gef. Offerten von Selbstdarleher sub T. T. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Nachhypothek von 12,000 Mark wird gesucht von einem Selbstdarleher. Bänklicher Zinszahler. Offerten unter A. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

In größerem Bade- o. Kurorte wird geräumiges möbl. Haus in frequenter Lage, zu Fremdenpensionen geeignet, zu miethen gesucht. Bedingungen mit Preisangabe u. U. 8351 an Rudolf Mosse, München. (M. c. 1261) F 102

Gesucht

zu miethen per sofort eine Wohnung von mindestens 8 Zimmern. Off. unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort

In nächster Nähe d. Reibengtheaters o. Vorderb.-Wohn. v. 8 Z., 1 Kam., Kuch., Keller gef. Off. m. bill. Preisang. u. J. J. 537 Tagbl.-Verl. Eine Näherin sucht in einem anständigen Hause eine leere geräumige Mansarde mit Platten (monatl. Preis 5 bis 6 Mt.). Näh. Kellerstraße 9, Mainz.

Alteinst. älterer Herr sucht für längere Zeit Wohn- und Schlafzimmer. In einer Villa bei freundl. Wirthin bevorzugt. Gef. Offerten unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer außerhalb der Stadt, nahe dem Römerberg, zu miethen gesucht. Off. mit Preis unter F. F. 534 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3—4 Zimmern u. Zubehör im nördl. Stadttheil. Offerten unter K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag. 2680 Leeres Zimmer von Geschäftsmann gesucht. Näh. Mauergasse 10.

Laden gesucht.

Ein Laden für Victualien-Geschäft mit Wohnung zum 1. Juli gesucht. Off. mit Preisangabe u. O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension**Elisabethenstraße 10, 1,**

elegant möbl. Zimmer, Balkon, mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Berliner Hof“, schöne Zimmer u. Pension. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vorthellhaft.

Vermiethungen**Geschäftslokale etc.**

Ein Laden mit Ladenzimmer für 450 Mark (auch mit Wohnung) Saalgasse 34. 2637

Wohnungen.

Adelheidstraße 6, Gth., Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Adlerstraße 54 schöne Dachwohn., sowie ein eing. Zim. a. gl. zu verm. Emserstraße 2 ist die 2. Etage, Hauptfront nach der Schwalbacherstraße, best. aus gr. Balkonzimmer, gr. Salon u. 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Verziehung halber schon vom 1. Juli ab oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 2636

Friedrichstraße 3, Gth. B.,

ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—12 1/2 Uhr.

Nerostraße 41, Neubau, Wohnungen von 4—5 Zim., sowie 2 Frontp.-Wohnungen von 2—3 Zimmern zu verm. 2632 Römerberg 25 ist eine kleine Dachwohn. an ruhige Leute g. vm. 2634

Möblirte Wohnungen.

Emserstraße 25 4 Zimmer und Küche, ruhig. Lage, im Garten, möbl. oder unmöblirt, auf gleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Vertramstraße 13, Mith. 3 Zr., möbl. Z. mit 2 Betten a. gl. zu vm. Gärtnergasse 7, 2 St. bei Schmidt, schön möbl. Zimmer zu verm. Louisenplatz 1, Thorcing. 2. Et., ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten. Nicolassstraße 22 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Küche z. v. Dranienstraße 3, 1 St., hässl. möbl. Zimmer, gute Lage, mit Pension zu vermieten.

Röderstraße 15, 1. St., schön möbl. Z. an einen od. zwei Herren. 2639

Schachstraße 30, 2 St. I., einfach möbl. Zimmer für 9 Mt. zu verm. 2635

Steingasse 15 ist ein möbl. lepar. Part.-Zimmer zu verm. 2635

Wellrichstraße 7, 2 St., ein sch. möbl. Zim. m. Pens. bill. g. v. 2631

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe der Regierung und Gerichtsgebäude ist zu verm. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 2638

Ein großes schön möbl. Zimmer ist zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2638

Adlerstraße 16, Gth. B., erb. reinliche Leute Schlafstelle.

Blücherstraße 6, Gth. 1 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis.

Dohmeierstraße 15, 1. erb. jg. Leute Logis mit oder ohne Kost.

Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. reinliche Arbeiter Kost u. Logis.

Rehrstraße 3, 2, erhält ein junger Mann gute Schlafstelle.

Wickelsberg 1, Gth., kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.

Römerberg 27 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 41, Gth., kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erh.

Kleine Schwalbacherstraße 14, P., erhalten reinf. Arb. ein Zimmer.

Webergasse 44, Erb. 3, erh. ein junger Mann Kost und Logis. Näh. bis zwei reinliche Arbeiter erhalten billigt Kost und Logis. Näh. Römerberg 22, Reggerladen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Philippstraße 12, 1. St., sind 2 auch 3 Zim. sehr bill. zu verm. 2639 Sellmundstraße 20, Part., heizb. Mans. (ev. geg. Hausarb.) abzug.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 5. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Carmen.
Residenz-Theater. Nachm. 3 1/2 Uhr: Wiesbadener Leben. Abends 7 Uhr:
Der Hatter von Kirchfeld.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Turn-Verein. Nachmittags: Anturuen.
Conditorgehilfen-Verein. Nachmittags: Ausflug.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Christlicher Arbeiter-Verein. 2-4 Uhr: Sparsasse Adlerstraße 53 bei
Hrn. Ohlenmacher. 5 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vereinshaus.
Jünger-Club. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Ausflug.
Männergesang-Verein Concordia. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Ausflug.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Gesellschaftliche Zu-
sammenkunft u. Soldatenversammlung. Nachm. 4 Uhr: Vehrungsverein.
Centrums-Partei. Nachmittags 4 Uhr: Versammlung.
Maler- und Lackierer-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Ausflug.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Vehrungs-
abteilung, Unterhaltung, Vorträge. 7 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenkunft.
Katholischer Lehrstuhls-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Theaterabend für alleinlebende Mädchen von 6-10 Uhr Kapellenstr. 2b, 2 St.
Wiesbadener Lokal-Krankenkasse. Abends 8 1/2 Uhr: Concert und Tanz.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 6. Mai.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Schuß.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Ebre.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Freiw. Feuerwehr (Pompier-Corps). Abends 7 Uhr: Uebung.
Schuhmacher-Zunng. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Uebung der Fecht-Abteilung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.
Stenographen-Club nach Stolze. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungs-
Wiesbadener Beamten-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Monats-Versamml.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.
Gesellschaft Gemüthslichkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein Abends. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsstunde.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Jünger-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Jünger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Jünger'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Turn-Verein. Abends: Uebung der Fechttrüge.
Schneider-Zunng. Abends: Gesellschaftliche Zusammenkunft.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwang-
loser Verkehr. Unterhaltung. Andacht.

Die Volksbibliothek I (Kastellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von
10-1 Uhr, Mittwoch von 12-1 Uhr und Samstag von 1-3 Uhr
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von
5-8 Uhr und Sonntag von 10-1 Uhr.
Jannungs-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Montag, den 6. Mai.

Versteigerung von Stammholz im Erbacher Gemeindefeld, Vormittags
9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 209, S. 9.)
Versteigerung von den Erben der verstorbenen Eheleute Gg. Jonas
Kimmel hier gehörigen Immobilien, im Rathaus, Zimmer No. 55,
Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 209, S. 9.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	763.0	759.2	759.3	760.7
Thermometer (Celsius) .	7.1	9.3	6.9	7.6
Dunstspannung (Millimeter)	5.9	7.0	6.5	6.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	80	87	82
Windrichtung u. Windstärke	N. W.	S. W.	O.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	f. heiter.	bedeckt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1.4	—
Nachts Regen.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

7. Mai: meist heiter, warm, frische Winde an den Küsten, Gewitter
und Hagel.

5. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 23 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 31 Min.
6. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 22 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 32 Min.

Öffentliche Gebäude.

Acise-Amt: Neugasse 6.
Rath-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
Armen-Angenhilfsanstalt: Kapellen-
straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-
Bataillons: Rheinstraße 47.
Bergerie zur Seimath: Blatter-
straße 2.
Königliche Regierung: Bahnhof-
straße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Zoll- und Steueramt 1.:
Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36
Leihhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 13.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlacht-
hausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwal-
bacherstraße 33.
Allgemeine Postanstalt: Delenen-
straße 25.
Böcherinnen-Asyl: Schöne Aus-
sicht 1.
Polks-Brausebad: Kirchhofgasse.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.)
(Agentur für Kajütenpassagiere: E. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Hercynia“ ist am 1. Mai von Hamburg via Havre in
St. Thomas angekommen. Dampfer „Scotia“ hat am 2. Mai, 5 Uhr
Morgens, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Dampfer
„California“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, passirte am
2. Mai, 7 Uhr Morgens, Bixard. Doppelschrauben-Schnelldampfer
„Normannia“ ist am 2. Mai, 2 Uhr 50 Min. Nachmittags, von New-
York in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post
und Passagieren 3 Uhr 30 Min. Nachmittags die Reise nach Hamburg
fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am
2. Mai, 3 Uhr 20 Min. Nachmittags, von Hamburg via Southampton
nach New York abgegangen. Dampfer „Taormina“, von New York nach
Hamburg bestimmt, passirte am 2. Mai, 11 Uhr Morgens, Bixard.
Dampfer „Bohemia“ ist am 2. Mai, 3 Uhr Nachmittags, von Baltimore
nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Suevia“ ist am 2. Mai,
5 Uhr Nachmittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Post-
dampfer „Ruffia“ ist am 3. Mai, Morgens, von New York in Hamburg
angekommen. P 339

Vereinigte Siebrüder Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Strassenbahnen.

Sommer-Fahrplan zwischen Siebrich und Mainz.

Gültig ab 1. Mai 1895.

An Wochentagen.

Von Siebrich nach Mainz.

Vormittags: 6 35 10 35. (Nur Dienstags und Freitags.)

Nachmittags: 12 45 1 45 2 15 3 45 4 45 5 45 7 45.

Von Mainz nach Siebrich.

Vormittags: 7 35 9 35 11 35. (Nur Dienstags und Freitags.)

Nachmittags: 12 45 1 45 2 45 3 45 4 45 5 45 6 45 7 45.

An Sonn- und Feiertagen.

Von Siebrich nach Mainz.

Vormittags: 8 35 9 35 10 35 11 35.

Nachmittags: 12 45 1 45 2 45 3 45 4 45 5 45 6 45 7 45 8 45.

Von Mainz nach Siebrich.

Vormittags: 8 35 9 35 10 35 11 35.

Nachmittags: 12 45 1 45 2 45 3 45 4 45 5 45 6 45 7 45 8 45.

Fahrtreise. Einzelfahrt: Salon 35 Pf., Vorkassette 25 Pf. Doppelfahrt:

Salon 50 Pf., Vorkassette 35 Pf. — Frachtgüter per 100 Kg. 50 Pf.

franco Haus 70 Pf. — Abfahrt in Siebrich: Am Garten zur Krone.

Abfahrt in Mainz: Vor der Stadthalle.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusbahnhof) verkehrt von
Morgens 8 22 bis Abends 8 22 und umgekehrt von Morgens 8 33 bis
Abends 9 19; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten
in jeder Richtung.

Herberg-Bahn (Vergahrt).

Vormittags: 6 45 7 15 8 15 9 35 10 35 10 55 11 35 12 35.

Nachmittags: 12 35 1 10 1 45 2 15 2 45 3 15 3 45 4 15 5 15 5 45 6 15 6 45 7 15 7 45 8 15 8 45 9 15 9 45.

* Vom 1. Juni bis 2. September, † Bis 22. September.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1895.

(Die Schnellzüge sind **fest** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)**Rheinische Eisenbahn.**

Wiesbaden-Frankfurt (Lahnstation).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:10 5:40 6:20P 7:05 7:42 8:25 9:00 10:10	5:25 6:43P 7:42 8:15 8:45 9:11 10:05P
10:40 11:14 11:56 12:38 1:10P 2:05 2:30	10:25 10:40 11:00P 12:50 1:24 1:40 2:55
2:45 3:00S 3:30 4:07 4:50 5:00S 5:57	3:15 3:47 3:50 4:25 5:21 6:00 6:42
6:45P 7:00P 7:40 8:15 9:05 9:30P	7:08 7:17 7:44 8:31 9:23 9:55 10:45
10:05 10:30 11:00 11:15	10:15P 11:30 12:15 2:30

† Nur bis Cast. § Nur bis Curve.
* Nur Sonn- und Feiertags.

§ Von Fildersheim. † Von Cast.
* Nur Sonn- und Feiertags.
? Von Curve.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:40 7:14 8:49 9:43 11:26 12:27 12:56 1:32 2:33	5:22 6:38 8:46P 11:42 12:33 12:56 1:41 4:30
2:50 3:47 5:10 7:00P 10:03 11:52	6:21 7:04 8:25 9:20 10:01 11:18 12:15

† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

† Von Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:00 7:05P 9:00S 11:00 2:10P 3:20 4:10	5:30 7:30 10:15P 12:28 3:42S 4:35P 5:08
7:32 7:57P 10:28S	6:45S 7:56 9:42P

* Nur Sonn- und Feiertags bis Chausseehaus. § Bis Schwalbach.

§ Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Feiertags bis Chausseehaus.

Rheinische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:42 8:02P 8:53P 11:55 2:59 5:08 8:15	7:14 10:33 1:57P 4:29 7:12 8:25 9:49

Rundreise-Verkehr.

Vom 1. Mai d. J. ab kommen auf den nachgenannten Stationen Rundreise-Fahrkarten mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Tagen für die folgenden Rundtouren zu den beigelegten ermäßigten Preisen zur Berausgabe:

- I. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Lahnstation), Diez, Limburg, Nassau, Ems und Niederlahnstein für die Tour Frankfurt — Wiesbaden — Langenschwalbach — Diez — Niederlahnstein — Rüdesheim — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 11.8 M., III. Gl. = 7.9 M.
- II. In Frankfurt (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Lahnstation), Diez, Limburg, Weilburg, Weslar, Gießen für die Tour Frankfurt — Gießen — Weslar — Limburg — Diez — Langenschwalbach — Wiesbaden — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 10.3 M., III. Gl. = 6.9 M.
- III. In Frankfurt (Hauptb.) für die Tour Frankfurt — Wiesbaden — Langenschwalbach — Diez — Limburg — Niederhausen — Frankfurt oder umgekehrt. II. Gl. = 8.1 M., III. Gl. = 5.5 M.

Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Touren unter II und III wird auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Tour zu I das ganze Jahr über ausgegeben werden.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 5. Mai. 115. Vorstellung. 59. Vorstellung im Abonnement D.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Text von G. Meilhac und L. Halévy.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Hebick.

Regie: Herr Dornewah.

Personen:

Carmen	Frl. Brodmann.
Don José, Sergeant	Herr Krauß.
Escamillo, Stierkämpfer	Herr Müller.
Junica, Lieutenant	Herr Ruffen.
Morales, Sergeant	Herr Agligk.
Micasla, ein Bauernmädchen	Frl. Giergl.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Rudolph.
Dancatro,	Herr Dandrich.
Remendado,	Herr Buffard.
Frasquita,	Frl. Manci.
Mercédès,	Frau Wandler-Mrassap.
Ein Führer	Herr Neumann.

Soldaten. Straßenjungen. Cigarren-Arbeiterinnen. Zigeuner.

Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorkommenden Gänge und Evolutionen

sind arrangiert von **Amelia Salvo** und werden ausgeführt von den Damen Ducatoni, B. v. Kornagel, Fuchs, Stude, dem Corps de ballet und 24 Compagnen.

Decorative Einrichtung: Hr. Schmid, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.

Die größere Pause findet nach dem 1. und 3. Akt statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Montag, 6. Mai. 116. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Schuß.

Schauspiel in 3 Akten von Rudolf Presber.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

Frau Warden	Frl. Ulrich.
Maria,	Frl. Billig.
Martha, deren Töchter	Frau Postin-Lipok.
Erasmus Kantor, Hauptprediger	Herr Bödy.
Charlotte, seine Frau	Frl. Wolff.
Johannes, Weiber Sohn	Herr Rodius.
Dr. Alfred von Soden	Herr Faber.
Menzing	Herr Neumann.
Thalheimer	Herr Wandler.
Kaspe, cand. theol.	Herr Winterstein.
Freiherr von Zehlen, Lieutenant in einem Dragoner-Regiment	Herr Greve.
Margarethe, Schwester vom rothen Kreuz	Frl. Santen.
Cavalieri Flavio Cavalotti	Herr Bethge.
Lisbeth, Mädchen bei Frau Warden	Frl. Rosen.
Sophie, Mädchen beim Hauptprediger Kantor	Frl. Dempel.

Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Höhe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 " Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 " Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 " I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 " Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 " I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 " II. (7.—12. ")	3.—	4.50	6.—
1 " II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 " (3.—5. ")	2.—	3.—	4.—
1 " Parterre	2.—	3.—	4.—
1 " III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 " (3. u. 4. ")	1.—	1.50	2.—
1 " Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewilligen, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassette (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkassette, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassette des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassette gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassette verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst am Abend der Vorstellungstages in Empfang nehmen.

Dienstag, 7. Mai. 40. Vorstellung im Abonnement B. **Der Raub der Sabinerinnen.** Posse in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Sonntag, 5. Mai, Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen. Unwiderruflich letzte Nachmittags-Vorstellung. **Wiesbadener Leben.** Lokalposse mit Gejang in 4 Akten nach Hirschel Schreyer's Hamburger Fährten frei bearbeitet von Curt Kraak. Musik von Carl Krause. — Abends 7 Uhr: 32. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Schauspiel von Caesar Bed. **Der Pfarrer von Kirchfeld.** Volksstück in 5 Akten von L. Angenruber. Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 6. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Schauspiel von Caesar Bed. **Die Ehr.** Schauspiel in 4 Akten von G. Endemann.

Dienstag, 7. Mai: **Madame Suzette.****Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.**Mayer Stadttheater.** Dienstag, 7. Mai: Cavalleria rusticana. —

La Locandiera.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Armida. —

Schauspielhaus. Sonntag: Fromont junior und Risler senior.

* Der „Maler- und Radirer-Verein“ verankastet heute, Sonntag, einen Ausstieg nach Dieblich (Saalbau: „Zur Insel“). Für Unterhaltung ist gesorgt.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

aus dem Publikum" des „Tagblatt" hat schon so oft zur Abstellung